



01 | 2008

4 Euro

Message

Messen Kongresse Events

Wissen



Bildungsforum
didacta 2008

Lebensart



Gastro-Messe
Intergastra 2008

Freizeit



Erlebnismuseum
Schmuckwelten Pforzheim

40 Jahre CMT

Top-Touristikmesse auf Wachstumskurs





BÜRO ELF

DAS PRINZIP BLUEPOOL.

Präzise miteinander verzahnt, bis ins kleinste Detail perfekt aufeinander abgestimmt und zuverlässig wie ein Uhrwerk – so arbeiten wir. Für international operierende Konzerne mit mehreren hunderttausend Beschäftigten ebenso wie für mittelständische Unternehmen, Firmenneugründungen und vielleicht auch bald für Sie. Für den ersten Schritt genügen im Prinzip Neugier und ein Anruf.



bluepool GmbH
Messen | Events | Systeme | Equipment
Gaußstraße 4
D-70771 Leinfelden-Echterdingen
T +49 (0) 711/9 02 14-0
F +49 (0) 711/9 02 14-137
info@bluepool.de, www.bluepool.de



08

04	News	04	Emotional start Review of trade fair opening
		05	Editorial: "Stuttgart in its whole diversity"
08	Title – Topic	08	Tourism classic The Stuttgart CMT turns 40
12	Location Stuttgart	12	Motors of the metropolitan region What airports and trades fairs mean for agriculture
		15	Potentials and projects Communes in portrait: Filderstadt
16	Trade Fairs – Markets	16	INTERGASTRA 2008 Principle of short routes
		18	didacta 2008 The trade fair for education
		31	Retro Classics 2008 New focal points
		33	Lasys 2008 Great outlooks
		35	INVEST 2008 Top marks for Stuttgart
40	Media – People	40	Portrait of Krzysztof Karaś representative of Messe Stuttgart in Poland
42	Events – Congresses	42	Variable conception Advantages of the new ICS
		43	Sparkassen Cup 2008 Top class track and field events
44	Sightseeing in Stuttgart	44	Sightseeing tip Schmuckwelten Pforzheim
		44	Hotel tip Aramis conference and sport hotel
		45	Catering tip Schellenturm wine tavern
46	Views + Imprint	46	Agenda Erwin Hymer, chairman of supervisory board from Hymer AG
		46	Imprint



33



35



31



Im Herzen der Stadt

günstige Verkehrsanbindung

eigene Hotelgarage

Gourmet-Frühstücks-Buffer

U-Bahn zur Messe

**Business-Zimmer mit
Internet-Zugang**

Hotel Unger
Kronenstraße 17
70173 Stuttgart
Telefon: (0711) 20 99-0
Telefax: (0711) 20 99-100
E-Mail: info@hotel-unger.de

News – Trends



Zur feierlichen Messeeröffnung kam viel Prominenz aus Politik und Wirtschaft auf die Fildern.

Emotionaler Auftakt

Rund 180.000 Besucher kamen zum offiziellen Messestart auf die Fildern.

„Stolz und Freude“ sind bei Ulrich Kromer, Sprecher der Geschäftsführung der Messe Stuttgart, und seinem Kollegen Roland Bleinroth die vorherrschenden Gefühle, wenn sie eine Bilanz der offiziellen Messeeröffnung ziehen. Rund 180.000 Menschen nutzten während der drei „Feiertage“ auf den Fildern die Gelegenheit, sich das 806-Millionen-Euro-Projekt und die Ausstellung „Innovation trifft Emotion“ anzusehen. Zu Verkehrsproblemen kam es trotz des Massenandrangs nicht.

Vielfältige Erlebniswelten

Für die Messemacher besonders erfreulich: Ein gutes Drittel der Besucher war vorher noch nie bei einer ihrer Veranstaltungen gewesen. Auch die weiteren Ergebnisse einer Besu-

cherbefragung sorgen allenthalben für strahlende Mienen. Mehr als 90 Prozent halten die Messe für bedeutsam für das Ansehen von Baden-Württemberg, stolze 95 Prozent sehen in der Neuen Messe Stuttgart einen wichtigen Wirtschaftsfaktor.

Etwa 400 Aussteller schwerpunktmäßig aus Baden-Württemberg zeigten während der drei Tage, wieviel Innovation und Emotion wirklich im Ländle stecken. Das Spektrum im voll belegten Messegelände reichte von Haushalt bis Hightech – eine Leistungsschau der gesamten Wirtschaft, wie sie das Land so noch nie erlebt hatte.

Die 180.000 Besucher trafen in den Hallen auf jeweils unterschiedliche Erlebniswelten unter den Überschriften Lifestyle und Freizeit,



Die begleitende Ausstellung war ein Publikumsmagnet.

Gaumenfreuden, Gesunder Mensch, Technik Visionen, Mobile Welt, Wirtschaft hautnah, Schauplatz Handwerk und einem Forum der Aktionen im L-Bank-Forum (Halle 1).

Ökonomie und Ökologie

Zusätzlich zum Festakt mit Bundespräsident Horst Köhler, Ministerpräsident Günther H. Oettinger, OB Dr. Wolfgang Schuster und vielen weiteren Prominenten aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft war für viele Besucher das große Musikfeuerwerk an der mit 30.000 Menschen besetzten Piazza am Samstagabend der krönende Höhepunkt der dreitägigen Aktionen.

Bundespräsident Köhler lobte in seiner Rede die Messearchitektur als eine „Landschaft beschwingter Dächer“ und eine Konstruktion, die nicht nur elegant, sondern auch ökologisch vorbildlich sei. Ministerpräsident Oettinger sprach von „einem bedeutenden Tag für Baden-Württemberg“. Mit der Messe sei ein wichtiges Stück Zukunft gebaut worden, ein Ort der Innovation und der Wertschöpfung mit dem sich Baden-Württemberg in der Europa-Liga zurück melde. |



Thomas Brandl,
Unternehmenssprecher
der Landesmesse
Stuttgart GmbH (LMS)

Motek, Eltefa, Südback, Semicon Europa, Animal, Vision, Pferd, der neu strukturierte „Stuttgarter Messeherbst“ mit allein 160.000 Besuchern – im neuen Gelände ging's gleich in die Vollen. Mehrere Veranstaltungen glänzten mit Zuwachsraten zwischen 30 und 40 Prozent! Mit der einzigartigen Kombination aus Airport

und Messe ist im Süden von Stuttgart ein Campus entstanden, um den uns Deutschland beneidet. Das neue Mövenpick-Hotel ist eingeweiht, weitere Hotels im Umfeld sind geplant, mit dem Dinnerspektakel Pomp Duck and Circumstance hat sich noch eine Attraktion bei Airport und Messe angesiedelt. Stuttgart boomt – aber nicht nur auf den Fildern. Diese „Message“-Ausgabe beleuchtet die Metropole in ihrer ganzen Vielfalt: als Finanzplatz,

„Stuttgart in seiner ganzen Vielfalt“

Hightech-Zentrum, Stadt der Medizinverlage, Gourmet-Hochburg, Bildungs-Mekka und als Heimat sehr vieler Oldtimer-Freaks. Die passenden Messen liefern wir praktischerweise gleich mit. In den Mittelpunkt dieser Ausgabe haben wir neben der didacta, die wir nach drei Jahren wieder herzlich in Stuttgart begrüßen, zum „40jährigen“ die CMT als Europas bedeutendste Publikumsmesse für Touristik und Freizeit gestellt. Die Jubiläumsausgabe wird die größte und attraktivste, die es je gegeben hat. Mit dem „Reise-Pavillon“ aus Hannover und der „Camp Ground“ aus Friedrichshafen bekommt die CMT zwei neue Pfeiler. Kräftigen Zuwachs erfährt sie vor allem im Caravaning-Teil: Alle wichtigen deutschen Hersteller sind direkt in Stuttgart vertreten und machen die CMT zur einzigen Neuheitenbörse im süddeutschen Raum. Konnten wir da einen anderen Gastkommentator einladen als Erwin Hymer, Caravaning-Legende aus dem oberschwäbischen Bad Waldsee, Inbegriff des Selfmade-Man und knitzen Unternehmers? Wir konnten nicht. Viel Spaß bei der „Message“-Lektüre. |

Neue Messe Stuttgart

Bosch-Parkhaus ausgezeichnet

Die Neue Messe Stuttgart setzt mit ihrer wegweisenden Architektur und Technologie europaweit Maßstäbe: Die Europäische Konvention für Stahlbau EKS hat das Bosch-Parkhaus über der A8 mit dem alle zwei Jahre ausgelobten Europäischen Stahlbaupreis ausgezeichnet. Der Preis ging an die Donges Stahlbau GmbH aus



Stahlgigant: Das Bosch-Parkhaus über der A8 ist ein Wahrzeichen der neuen Fildermesse.

Darmstadt, den Bauherren Projektgesellschaft Neue Messe und Architekt Kai Bierich (Wulf & Partner). Verliehen wurde er vom amtierenden EKS-Präsidenten Ernest Hendrickx in Anwesenheit des Luxemburgischen Ministers für Wirtschaft und Außenhandel, Jeannot Krecké.

In der Laudatio der Jury hieß es: Die sechsgeschossige, 13.700 Tonnen schwere Konstruktion über der am stärksten befahrene Autobahn Deutschlands sei ein spektakuläres, perfekt durchdachtes Bauwerk und schon jetzt ein Wahrzeichen der neuen Stuttgarter Messe. Das 440 Meter lange, 100 Meter breite und bis zu 22 Meter hohe Bosch-Parkhaus besteht aus zwei Riegeln und überspannt in zehn Metern Höhe stützenfrei 100 Meter lang die A8.

INTERVITIS INTERFRUCTA

Globale Marke

Die Etablierung der Stuttgarter Leitmesse INTERVITIS INTERFRUCTA als globale Marke schreitet zügig fort. Die Wine Farmers & Fruit Growers Exhibition lockte Ende Juli 2007 rund 220 Aussteller und 6.000 Fachbesucher nach Kapstadt – 2009 wird sie erstmals unter dem neuen Namen INTERVITIS INTERFRUCTA Southern Africa antreten. Messe Stuttgart und Deutscher Weinbauverband als Partner haben die Mehrheit an der erfolgreichen Veranstaltung übernommen. Im September 2007 fand in Yantai die 1. INTERVITIS INTERFRUCTA China statt. Ende Januar/April 2008 kommen in Mumbai (Indien) und Krasnodar (Russland) zwei „Satelliten“ hinzu, und in Talca (Chile) steigt im September bereits die dritte IVIF-Auflage.

Messe(r)spitzen

von Ulrich Kromer, Geschäftsführer der Stuttgarter Messe- und Kongress GmbH.

„Ein herzliches Dankeschön“



Aus Sicht der Messe Stuttgart ist ein tolles Werk vollbracht. Mit großem Engagement haben Architekten, Ingenieure, Planer, Projektsteuerer und Baufirmen die Neue Messe Stuttgart, ein faszinierendes Bauwerk, fertiggestellt. Dafür allen am Bau Beteiligten ein herzliches Dankeschön. Mit vielen Schweißperlen und noch mehr Überstunden haben dann die auf Bau- und Betreiberseite Beteiligten die Neue Messe am 21. September 2007 mit dem Besuch der Bundeskanzlerin beim CDU Regionalparteitag in Betrieb genommen. Mit MOTEK, eltefa, Südback, Semicon Europe, Interpellets, Composites Europe und vielen Kongressen und Seminaren wurde das Gelände in den ersten vier Wochen bereits zwei Mal komplett umgeschlagen.

Die Höhepunkte dieser Veranstaltungsserie waren vom 19. bis 21. Oktober 2007 die offizielle Einweihung mit

Bundespräsident Dr. Horst Köhler, Ministerpräsident Günther Oettinger, Oberbürgermeister Dr. Schuster und vielen Ehrengästen sowie die Tage der Offenen Tür mit 400 Ausstellern und 180.000 Besuchern. Eine tolle Veranstaltung, die bei allen viel Begeisterung über Gelände, Verkehrsanbindung und Ambiente hervorgerufen hat. Großen Anklang fand bei den Besuchern die Präsentation der Aussteller, die – einmal in ganz anderer Form als sonst gewohnt – ihre Produkte greifbar und verständlich dem breiten Publikum vorstellten.

Nach fast drei Monaten Messebetrieb lässt sich sagen: Nahezu alles ist gut gegangen und hat geklappt, manches hätte nicht vorkommen müssen. Und: Vieles ist neu zu lernen. Es gilt auch, bei aller Euphorie, Unzulänglichkeiten und Kinderkrankheiten in den Griff zu bekommen. Ich danke an dieser Stelle allen

Kunden und Partnern für ihr tatkräftiges Mitwirken und natürlich auch für ihr Verständnis. Ich bedanke mich bei unseren Dienstleistungspartnern und speziell bei den Mitarbeitern der Messe für ihren enormen Einsatz und ihr Engagement. Ihnen allen wünsche ich ein erfolgreiches 2008 bei persönlich bester Gesundheit.

Wenn wir allen Voraussagen glauben können, dann steht uns nach einem bereits recht erfolgreichen Jahr 2007 ein nicht minder gutes Jahr 2008 bevor. Dies ist ein gutes Zeichen für die Wirtschaft und gilt entsprechend auch für Gesamt-Messedeutschland. Schade ist vielleicht nur, dass wir hierzulande bei vielen Themen offensichtlich wieder dazu tendieren, das Negative in den Vordergrund zu stellen, anstatt das Positive wenigstens etwas zu genießen, sich darüber zu freuen und am Erfolg weiter zu arbeiten.



MESSEBAUER SIND SICH EINIG: OHNE OCTANORM LÄUFT NIX.

KNOW HOW, FUNKTION UND FORM, THAT'S OCTANORM! Mit unserer innovativen System-Welt und Erfahrung sind wir Spitzen-Lieferant für die besten Messebauer, weltweit. OCTANORM ist Fortschritt im Messe-Auftritt. Profis bauen auf uns.

 DIRECTLINE: +49(711)77003-0

THE
WORLD
OF
SYSTEMS

OCTANORM®-Vertriebs-GmbH für Bauelemente
Raiffeisenstrasse 39 ☼☼☼ D-70794 Filderstadt
Tel: +49(711)77003-0 ☼ Fax: +49(711)77003-53
info@octanorm.de ☼☼☼☼ www.octanorm.com

OCTANORM 

Touristik- klassiker

Die Stuttgarter CMT wird 40.
Message wirft einen Blick
zurück und schaut nach vorn.



Sie bricht alle Rekorde: Die CMT 2008 auf dem Gelände der Neuen Messe wird so groß wie nie zuvor. Vom 12. bis 20. Januar präsentieren rund 1.500 Aussteller aus 95 Nationen zirka 180.000 Besuchern neun Tage lang ein riesiges Spektrum an Reisezielen, Freizeitfahrzeugen und Urlaubsideen. Die Stuttgarter Touristikmesse feiert zwar ihren 40. Geburtstag, die erste Veranstaltung im Jahr 1968 ist mit der CMT heute freilich kaum zu vergleichen. Sogar der Name war damals ein anderer: Als MSF (Motor, Sport, Freizeit) von der Messe Stuttgart, dem ADAC und dem Motorsport Club Stuttgart gegründet, standen anfangs noch der Motorsport und die Angebote der ortsansässigen Sportvereine im Mittelpunkt. „Fußball, Handball, Eishockey und Tischtennis waren damals beliebte Themen, ganze Schulklassen kamen auf den Killesberg, und bestaunten die in den Hallen aufgebauten Sportfelder“, erinnert sich Hans Müller, der die CMT 30 Jahre lang als Projektleiter betreute. Drei Jahre später änderte die Messe dann nicht nur ihren Namen, sondern auch ihre Inhalte. Mit der CCT (Caravan, Camping, Tourismus) rückte ab 1971 das Thema Reise stärker ins Zentrum des Interesses.

Von der MSF zur CMT

Die Anfänge waren bescheiden: Sieben Länder und drei Reisebüros stellten auf der CCT aus. Österreich, Frankreich, Griechenland, Libanon, Tunesien, Algerien und Südafrika waren die ersten Destinationen, die in Stuttgart um Besucher warben. Ein Jahr später erhielt die Ausstellung ihren endgültigen Namen und hieß fortan CMT (Caravan, Motor, Touristik). „Die Bereiche Touristik und Caravan sind seitdem kontinuierlich weiter gewachsen“, erzählt Müller.

Mitte der 70er Jahre stieg die Reise lust der Deutschen, und damit auch das Interesse an der CMT: 1976 knackte sie die magische Marke von 100.000 Besuchern. Bei einer Umfrage im Jahr 1978 stellten die Messemacher fest, dass sich viele Besucher einen Tag Urlaub nahmen, um auf die CMT zu gehen. „Da war uns klar: Jetzt haben wir es geschafft“, erinnert sich Müller. Der Aufwärtstrend hielt an, nicht zuletzt dank des unermüdlichen Einsatzes von „CMT-Müller“ und seinem Team. „Wir



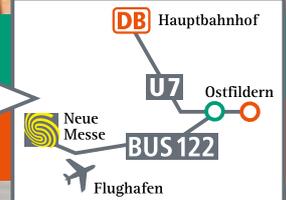
Herzliche Professionalität
vor den Toren Stuttgarts.
Drei-Sterne-Komfort-Zimmer
und erstklassige Gastronomie

Parkhotel ★★★ Ostfildern

Kreuzbrunnenstraße 103 · 73760 Ostfildern
Telefon: (0711) 341 688 -0, Fax: -430
kickbusch@parkhotel-ostfildern.de



Nur 6 bzw.
7 Kilometer
zur Messe!



DIGNUS IDE



Verkehrsgünstig
Ruhig im Grünen gelegen
Komfortabel ausgestattete Zimmer
Tiefgarage und Parkplatz kostenfrei
Restaurant · W-LAN HotSpot

FILDERHOTEL

In den Anlagen 1
73760 Ostfildern-Nellingen
Telefon: (0711) 34 01 95 -0 · Fax: - 55
info@filderhotel.de



Wachstumsmotor: Auf der Jubiläums-CMT ist der Caravaning-Bereich so groß wie nie zuvor.

haben viele Türklinken geputzt, um Länder zu überzeugen, nach Stuttgart zu kommen“, lässt der die Anstrengungen vergangener Jahre Revue passieren.

Wer einmal da war, blieb der CMT treu. Die Aussteller merkten schnell, dass eine große Publikumsmesse wie die CMT mindestens ebenso wichtig ist wie die Fachmessen der Branche. Als günstig erwies sich auch der Messetermin. Anfang Januar überlegen sich die Leute, wann und wohin sie dieses Jahr verreisen wollen. Und so fand die CMT seit ihrer Gründung immer im Januar statt und dauerte stets neun Tage. Heute gilt sie als die Pilotmesse der Tourismusbranche für das laufende Jahr.

Über die Jahre enorm verändert hat sich auch die Gestaltung der Messe-

stände. Wo heute von Palmen umrahmte Urlaubswelten um die Gunst der Besucher buhlen, mussten anfangs oft eine Theke und ein freundlicher Mitarbeiter genügen. „Die aufwändigen Stand-Designs entstanden erst im Lauf der 80er Jahre“, weiß Müller. Ausnahme: das 100 Quadratmeter große Beduinenzelt auf der CMT 1976. Der für die Dekoration benötigte Sand wurde damals eigens aus Algerien eingeflogen.

Im Laufe der Jahrzehnte passten die Messemacher das Konzept der CMT fortlaufend an die sich ändernden Bedürfnisse von Besuchern und Ausstellern an. Spielten zu Beginn Länder am Mittelmeer die Hauptrolle, kamen ab den 80er Jahren immer mehr Fernreiseziele hinzu. Vor rund 20 Jahren entstand bei ▶



Wandern liegt wieder im Trend. Die CMT widmet ihm einen extra Themenschwerpunkt



Kreuzfahrt- und Schiffsreisen gibt es auf dem gleichnamigen Sonderteil zu buchen.



Die CMT entwickelte sich im Lauf von 40 Jahren zu Europas Top-Publikumsmesse für Touristik.

der Messe Stuttgart zudem die Idee, jedes Jahr ein anderes Land als Partner zu gewinnen. Ob die Seychellen, Tahiti, Neuseeland oder die Mongolei – die Liste der CMT-Partnerländer ist lang und weckt Fernweh. Partnerländer der CMT 2008 sind Australien und Italien.

Stetig weiter entwickelt haben sich auch die Themen der CMT. 1995 rief die Messe Stuttgart mit der GolfReisen die erste Touristikmesse für Golf ins Leben. „Die Ausstellung hat sich sehr gut entwickelt“, erzählt Projektleiterin Angela Feufel, „und kann ihre Ausstellungsfläche 2008 verdoppeln.“ Das Konzept themenorientierter Ausstellungen bewährte sich auch in anderen Bereichen, etwa bei Wellness- & Schiffs-Reisen oder bei den Fahrrad- & Erlebnis-Reisen mit Wandern, die am ersten CMT-Wochenende Trends für den Outdoor-Urlaub zeigt.

Umsatzmotor Caravanning

Besonders stark boomt seit jeher die Nachfrage im Caravanning-Bereich. „Anfangs ging es hauptsächlich um die Themen Zelten und Camping, im Laufe der Zeit wurden Reisemobile immer wichtiger. Heute spielt das Caravanning eine herausragende Rolle auf der CMT“, erzählt Joachim Schubart, Bereichsleiter Publikumsmessen bei der Messe Stuttgart. Etwa 20 Caravan-Neuheiten werden jedes Jahr präsentiert, rund die Hälfte der Fläche der CMT 2008 ist dem Caravanning gewidmet. „Das entspricht dem Besucherinteresse“, weiß Schubart.

Der Trend geht zu kostengünstigeren Modellen einerseits und zu hochwertigen Materialien andererseits. Die deutschen Hersteller sind bestrebt, die aufgrund der Mehrwertsteuer gestiegenen Preise durch zahlreiche Modellergänzungen im unteren Preissegment zu kompensieren. Damit soll die Einstiegshürde für neue Caravanning-Kunden niedrig gehalten werden. Zugleich steigt das Komfortbewusstsein der Bestandskunden. „Die Branche reagiert darauf mit neuen Innenraumkonzepten, hochwertigen Materialien und einer nochmals verbesserten Fertigungsqualität“, erklärt Hans-Karl Sternberg, Geschäftsführer des Caravanning Industrie Verbandes CIVD. Mehr als 60 Prozent der CMT-Besucher besitzen einen Caravan, zehn Prozent tragen sich mit

anhalt
Personalmanagement



Wir sind Ihr Ansprechpartner für Messepersonal!

Wir bieten Ihnen:

- Auf- und Abbauhelfer (m/w)
- Messehostessen (m/w)
 - Fahrer (m/w)
 - u. v. m.

Die Vorteile für Sie liegen auf der Hand:

Sie entlasten Ihre Personalabteilung, sichern sich kompetente Beratung, professionelle Abwicklung, schnelle und kurzfristige Bereitstellung von Mitarbeitern, sparen Zeit und reduzieren Ihre Kosten.

Unsere Standorte:

Ludwigsburg; L.- Echterdingen; Karlsruhe; Pforzheim

Wir sind gerne für Sie tätig und vermitteln erfolgreich!
Anruf genügt!

anhalt GmbH Personalmanagement
Tel.: 0711 72248989; Fax: 0711 72248990
info@anhalt-personal.de
www.anhalt-personal.de



dem Gedanken, ein Reisemobil anzuschaffen. Entsprechend groß ist die Bedeutung der Messe für die Branche: „Die CMT ist die wichtigste Messe im süddeutschen Raum und als erste Caravaning-Messe des Jahres auch ein wichtiges Stimmungsbarometer. Diese Position wird durch das neue Messegelände nochmals nachhaltig gefestigt“, bekräftigt Sternberg.

Mit dem Umzug auf das Gelände am Flughafen hat sich die Ausstellungsfläche fast verdoppelt. Doch nicht nur flächenmäßig, auch inhaltlich hält die CMT 2008 viele Highlights bereit. „Zahlreiche Aussteller haben sich etwas ganz Neues einfallen lassen“, schwärmt Projektleiterin Sonja Hippold. Nachdem die Hallen auf dem Killesberg in den letzten Jahren immer komplett ausgebucht waren, können wir jetzt endlich so viel Platz anbieten, wie jeder Aussteller gern möchte“, freut sich Hippold. Der Caravaning-Bereich ist 2008 so groß wie nie zuvor, fast alle Anbieter der Branche werden vertreten sein.

Seit 40 Jahren entwickelt sich die CMT kontinuierlich weiter – und so ist auch dieses Jahr ein Novum zu sehen. Mit dem „Reisepavillon“ präsentiert sich auf der CMT eine international einzigartige Messe für nachhaltigen Tourismus. „Wir sind sicher, in Stuttgart mit unserem Angebot an umwelt- und sozialverträglichen Reisen punkten zu können“, sagt Anke Biedenkapp, Geschäftsführerin des Veranstalters Statreisen Hannover. Vom 18. bis 20. Januar werden im Reisepavillon Infos zu Themen wie „Tourismus und Wasser“, „Touristische Perspektiven in Zeiten des Klimawandels“ und „Urlaub in Naturlandschaften“ präsentiert.

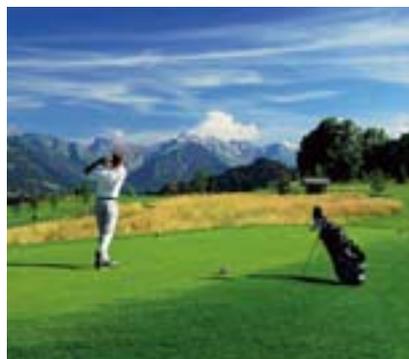


Hingucker: Der traditionelle „Motor-Teil“ wurde zur CMT 2008 neu strukturiert.

Trends frühzeitig erkennen, Themen schnell besetzen: Das war schon immer ein zentrales Anliegen der Messemacher. „Die CMT ist eine Pilotmesse für Besucher und Aussteller“, weiß Messe-Geschäftsführer Roland Bleinroth. Um neue Tendenzen auszuloten, arbeitet die Messe Stuttgart mit Partnern wie der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (F.U.R.) zusammen, die einmal jährlich im Auftrag der Messe die Wünsche und Bedürfnisse der Urlauber erhebt und auf der CMT präsentiert. „Die Ergebnisse der Umfrage lassen wir in die Planung der folgenden CMT einfließen“, erklärt Bleinroth. Momentan stark im Aufwind sind beispielsweise Städte-, Kultur- und Busreisen. Wichtige Erkenntnisse liefert auch die Reiseverkehrsbilanz der Dresdner Bank. Sie belegt, wohin die deutschen Touristen reisen und wofür sie wie viel Geld ausgeben.

Europas Nummer eins

In 40 Jahren hat sich die CMT von einer kleinen Messe für Motor, Sport und Freizeit zu Europas größter Publikumsmesse für Freizeit und Touristik entwickelt. Vom Corps Touristique (CT), der Vereinigung der ausländischen nationalen Tourismusorganisationen und Eisenbahnen in Deutschland, jetzt gar zur besten Reisemesse (noch vor der Berliner ITB) geadelt, hat die CMT alles erreicht. Für das CMT-Team ist die Auszeichnung Anerkennung und Ansporn zugleich. Schubart: „Unser Ziel ist es, die Messe weiterzuentwickeln und den Besuchern neue Themen zu präsentieren. Die fast doppelt so große Ausstellungsfläche im neuen Messegelände schafft hierfür die besten Voraussetzungen.“



Traum-Trips: Die Golf- und Wellnessreisen zählt zu den erfolgreichen CMT-„Satelliten“.

OPTIMAL WOHNEN UND TAGEN IN BESTER LAGE!



ANKOMMEN & WOHLFÜHLEN

161 First-class-Zimmer • Drei Restaurants & Bar
Wellness-Areal mit Sauna, Schwimmbad,
Jet Stream, Besonnungsinsel, Wärmebänken

BEWEGUNG & RELAXEN

Sonnen-Terrasse • Eigener Hochseilgarten
Golfplätze in der Nähe • Bike & Walking
Tiefgarage • Busparkplätze

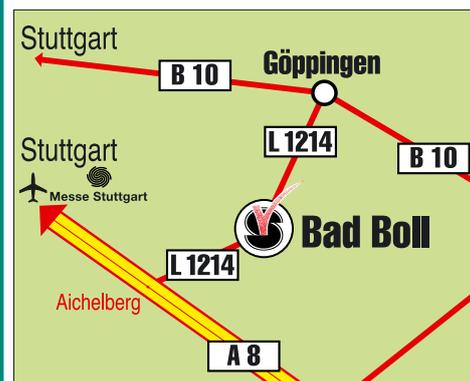


ATTRAKTIV & MASSGESCHNEIDERT

Angebote für Tagungen und Konferenzen
Vorschläge für große und kleine Firmen-Events

PROFESSIONELL & KOMPETENT

Zwei Tagungsbereiche (bis 300 Personen)
21 perfekte Seminar- & Konferenz Räume



SCHNELL & BEQUEM

Gleich an der A8 / Aichelberg.
Nur 32 km, bzw. 25 Minuten bis
Stuttgart Flughafen und Neue Messe.



SEMINARIS®
HOTEL BAD BOLL

Michael-Hörauf-Weg 2 · 73087 Bad Boll
Tel. (07164) 805-0 · Fax (07164) 12886
badboll@seminaris.de · www.seminaris.de/badboll



Europaweit einmaliges Ensemble: Flughafen und Messe Stuttgart in unmittelbarer Nachbarschaft.

Motoren der Metropolregion

Was haben Flughafen und Messe Stuttgart gemeinsam? Beide besitzen eine wichtige Bedeutung für die Bürger und die Wirtschaft Baden-Württembergs.

Der Blick auf die Passagierzahlen des Flughafens Stuttgart sorgt regelmäßig für Freude. Kein Wunder, in den vergangenen fünf Jahren gehörte der Airport auf den Fildern zu den deutschen Flughäfen, die das stärkste Wachstum verzeichnen konnten. Mit 10,1 Millionen Passagieren im Jahr 2006 belegt Stuttgart heute Platz sechs im deutschen Airport-Ranking. 70 Fluggesellschaften starten von hier zu über 120 Destinationen auf der ganzen Welt.

Wichtiger Standortfaktor

Der Stuttgarter Airport hat aber nicht nur eine zentrale Bedeutung für die Mobilität der Bürger des Landes, er spielt – wie die Messe – auch eine herausragende Rolle für die Wirtschaft in Baden-Württemberg. Das Exportland Nummer eins und seine Unternehmen aus Fahr-

zeug- und Elektroindustrie, Kfz-Zulieferern, Maschinenbauern sowie vielen Mittelständlern aus der Produktions- und Dienstleistungsbranche sind zur Sicherung ihres Erfolgs auf einen gut funktionierenden internationalen Airport angewiesen. „Der Flughafen Stuttgart garantiert einen schnellen und komfortablen Anschluss an die globalen Märkte und ist ein unverzichtbarer Standortfaktor für die Region“, erklärt Prof. Georg Fundel, Geschäftsführer der Flughafen Stuttgart GmbH. „Darüber hinaus zählt der Flughafen mit über 10.000 Arbeitsplätzen zu den größten Arbeitsstätten der Metropolregion Stuttgart und gibt damit erhebliche Beschäftigungsimpulse für das Land.“ Im Umfeld des Flughafens herrscht die niedrigste Arbeitslosenquote in Baden-Württemberg überhaupt.

Sogar europaweit einmalig ist das weithin sichtbare „Airport-Messezentrum“, das der Flughafen und die Neue Messe Stuttgart auf den Fildern mit ihrer gemeinsamen attraktiven Infrastruktur bil-



Passagenkunst: Installation im Durchgang zwischen Airport-Terminal und Messe-Piazza.

den. Ein wichtiger Pluspunkt: die praktische und vor allem kurze Verbindung zwischen Flughafenterminal und der Piazza der Neuen Messe Stuttgart. Walter Schoefer, Geschäftsführer der Flughafen Stuttgart GmbH: „Nirgendwo in Europa ist der internationale Messebesucher schneller vom Flugzeug an seinem Bestimmungsort. Auch für Besucher aus der Region ist dieser kurze Weg vom Ausgang des Flughafenbahnhofs bis zu den Hallen ideal.“

Bleibt noch zu erwähnen, dass der Weg nicht nur kurz, sondern auch optisch attraktiv ist: gestaltet hat die zweiteilige, in den Farben Blau und Orange leuchtende Lichtkomposition der international bekannte Stuttgarter Künstler Nikolaus Koliusis. Dass die sich in der Mitte der Passage treffenden Lichtspuren beim Betrachter Assoziationen mit Start- und Landebahnen hervorrufen, ist beabsichtigt.



Mit ständig steigenden Passagierzahlen liegt der Airport in Deutschland auf Platz sechs.

Einen weiteren, wichtigen „Berührungspunkt“ zwischen Messe und Flughafen bildet das vom Airport erstellte und finanzierte Bosch-Parkhaus über der A8. Seine rund 4.000 Stellplätze werden von beiden Partnern gleichermaßen genutzt. Ein intelligentes Parkleitsystem bringt Besucher von Messe und Flughafen sicher und bequem an ihr Ziel. |

Drei Fragen an:

Tanja Feucht

Geschäftsführerin Pomp Duck and Circumstance



01 Seit September 2007 zieht das Gourmettheater Pomp Duck and Circumstance mit über 100 Künstlern und Köchen aus 23 Nationen erlebnishungrige Besucher auf die Filder. Warum haben Sie sich für Stuttgart entschieden?

Wir haben analysiert, welche Städte die passende Größe haben und die wirtschaftlichen Grundlagen bieten. Stuttgart ist momentan die aufstrebende Stadt in Deutschland. Sie ist groß genug und verfügt über eine hohe Wirtschaftskraft. Das Entgegenkommen der Stadt und der hiesigen Wirtschaftsförderung war enorm. Die Entscheidung für Stuttgart ist uns deshalb sehr leicht gefallen.

02 Die Show war vorher in Berlin zu sehen. Ist das Stuttgarter Publikum anders?

Ja, hier herrscht eine ganz andere Mentalität. Die Leute sind enorm begeisterungsfähig. Von fünf Shows haben wir drei Standing Ovations. Diese Euphorie gab es in Berlin nicht. Es macht viel Freude, sich in Stuttgart abends ins Publikum zu mischen und zu erleben, wie sich die Menschen freuen und wie viel Spaß sie haben.

03 Pomp Duck ist Veranstaltungspartner der Messe Stuttgart. Was erwarten Sie von der Zusammenarbeit?

Die Messe, der Flughafen und wir sind räumlich so eng miteinander verbunden, da bot sich eine Kooperation an. Natürlich soll sie in erster Linie Geschäft generieren. Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Neuen Messe und dem Flughafen so tolle Partner gefunden haben. Das gigantische Messezentrum, der aufstrebende Flughafen und die weltbeste Dinner-Show – das sind drei tolle Top-Events an einem Ort. |



Ihr Messequartier im Grünen mit **** Service

Raus aus dem Messetrubel, rein in die entspannende Ruhe in grüner Umgebung, direkt am Kurpark auf der schwäbischen Alb gelegen.

52 komfortabel ausgestattete Wohlfühlzimmer mit Dusche, WC, Telefon, Minibar und TV, größtenteils mit WLAN, stehen Ihnen zur Verfügung.

Hinter historischen Mauern finden Sie vier Konferenzräume für 5 bis 35 Personen, zwei Restaurants, eine Hotelterrasse am Kurpark und ein Thermalbad.

Als besondere Leistung bieten wir, gegen Gebühr, einen Bus-Shuttle oder einen speziellen Limousinen-VIP-Service an.

Und wenn Sie müde von der Messe kommen, steht ihr Messecocktail schon für Sie bereit.

Verkehrsgünstig gelegen, 10 km bis zur A8 und 35 Minuten bis zur Neuen Messe Stuttgart.

Bad Hotel Bad Überkingen
Otto-Neidhart-Platz 1
73337 Bad Überkingen
Telefon 07331 / 3020, Fax 30220
www.bad-hotel.de
info-bad-ueberkingen@bad-hotel.de.



Standort Stuttgart

Stuttgarter Köpfe (11): Dr. Albrecht Hauff, Verleger Thieme Verlagsgruppe Stuttgart

Ideale Location für ein anspruchsvolles Publikum



Dr. Albrecht Hauff, Verleger,
Thieme Verlagsgruppe, Stuttgart

Als führender Anbieter medizinischer Fachinformationen ist Thieme schon seit vielen Jahrzehnten in Stuttgart ansässig. Mit der Neuen Messe und dem Internationalen Congresscenter Stuttgart (ICS) hat der Standort deutlich an Attraktivität gewonnen – auch ganz unmittelbar für die Verlagsgruppe. Zusätzlich zu Büchern, Zeitschrif-

ten und elektronischen Medien entwickeln wir für Ärzte und andere Berufsgruppen im Gesundheitswesen Kongresse und Veranstaltungsangebote oder richten diese im Auftrag von medizinischen Fachgesellschaften aus. Unser Publikum ist sehr anspruchsvoll: Es erwartet die perfekte Organisation einer Veranstaltung, schätzt eine angenehme und moderne Arbeitsatmosphäre sowie eine optimale Verkehrsanbindung. Die lichte und ästhetisch ansprechende Architektur des Messe- und Kongressensembles, seine unmittelbare Lage am Flughafen sowie die geplante direkte Anbindung an Hauptbahnhof und Innenstadt bilden für uns und unsere Kunden den idealen Rahmen. Mit den Deutschen Kardiagnostik-Tagen haben wir vor der offiziellen Eröffnung der Messe als einer der ersten Veranstalter das ICS

genutzt und beste Erfahrungen gemacht. 2008 setzen wir die Zusammenarbeit als Kongresspartner für die TopClinica fort. Und wir werden uns auch in Zukunft verstärkt dafür engagieren, medizinische Fachkongresse in Stuttgart – auf den Fildern – stattfinden zu lassen.

Ich bin mir sicher, dass die Stadt mit ICS und Neuer Messe mittelfristig zu einer festen Größe für medizinische Fachkongresse werden wird. Aber die Neue Messe hat für mich auch noch einen weiteren Effekt: Stuttgart wird immer häufiger Reiseziel werden. Damit trägt die Messe dazu bei, die vielen anderen attraktiven Facetten unserer schwäbischen Landeshauptstadt erlebbar zu machen. Jeder, der Stuttgart mit einem positiven Bild im Kopf verlässt, trägt es weiter. Und er kommt gerne wieder.

Message-Serie: Stuttgarter Bars (10)

Bix

Wohin nach der Messe oder dem Kongress? In dieser Serie stellt Ihnen *Message* ausgesuchte Bars vor.

Das BIX ist beides: Jazzclub und Bar. Seit Mitte Dezember 2006 hat das nach Bix Beiderbecke, einem der wichtigsten Trompeter des Chicago-Stils der 20er Jahre, benannte Etablissement im Gustav-Siegle-Haus mitten in der Stuttgarter Altstadt sein Domizil. Das BIX versteht sich als Jazzschaufenster für Baden-Württemberg und präsentiert herausragende nationale und internationale Künstler. Es ist aber auch dafür konzipiert, der guten und vielfältigen Stuttgarter Jazzszenen eine angemessene Plattform zu



Bar BIX: cooles Ambiente mit internationalen Drinks.

bieten. Präsentiert werden dort alle Spielarten aus der über 100-jährigen Geschichte des Jazz bis hin zu aktuellen Entwicklungen dieses sich ständig neu erfindenden Musikstils.

Das international ausgezeichnete Stuttgarter Architekturbüro Bottega & Erhardt ist für die Innenarchitektur des



Club BIX: Jazz hat in der Landeshauptstadt eine lange Tradition. Der neue Jazzclub in der Altstadt knüpft daran nahtlos an.

Clubs verantwortlich. Seine Größe und die einzigartige architektonische Gestaltung garantieren dem Besucher ein außergewöhnliches Musik- und Bar-Erlebnis.

Das BIX mit seinen zwei Ebenen für knapp 200 Gäste hat auf jeder der Etagen eine Bar. Dort werden Drinks angeboten; eine internationale Weinkarte und ausgewählte Speisen laden Gäste ein, sich nach dem Konzert mit Künstlern und Freunden zu treffen. Und: In einer eigens eingerichteten Lounge sind auch Zigarrenliebhaber immer willkommen. Öffnungszeiten: So.- Mi. 18.30-1 Uhr, Do. 18.30-2 Uhr, Fr./Sa. 18.30-3 Uhr, Tel. 0711/470 43 13.

Potenziale und Projekte

Viele Städte im Großraum Stuttgart sind wichtige Wirtschaftsstandorte des Landes. *Message* stellt sie vor. In dieser Ausgabe: Filderstadt.

Filderstadt – das Zentrum der Filder – ist eine Top-Adresse: als innovativer Wirtschaftsstandort in unmittelbarer Nachbarschaft zur Neuen Messe und dem Flughafen Stuttgart; als Kultur-, Kongress- und Freizeitmekka mit überregional bedeutenden Einrichtungen wie der FILharmonie und dem Fildorado sowie als grünes Wohnquartier am Rande des Naturparks Schönbuch.



Die FILharmonie: überregional bedeutendes Veranstaltungszentrum für Kultur & Co.

Top-Adresse der Region

Die Große Kreisstadt mit über 43.500 Einwohnern hat für zahlreiche Projekte und Konzepte bundesweite Auszeichnungen erhalten und ist für viele andere Städte und Gemeinden wegweisend: beispielsweise in der Realisierung einer Bürgerkommune (der „Filderstädter Weg“) oder bei der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. Weltbekannt wurde Filderstadt durch den Porsche-Tennis-Grand-Prix der Damen, der bis zum Jahr 2005 im Stadtteil Plattenhardt ausgetragen wurde. Bundesweit genießt die Filderklinik – ein anthroposophisch ausgerichtetes Krankenhaus – einen hervorragenden Ruf. Gerade auch die Wirtschaft schätzt

die Standortvorteile des Zentrums der Filder: die zentrale Lage in der Region Stuttgart, die optimalen Verkehrsanbindungen (Flughafen Stuttgart, die Autobahnen A 8 und A 81, die Bundesstraßen B 27 und B 312, den S-Bahnanschluss), die Nähe zum Luftfrachtzentrum des Airports, zu Hochschulen und Forschungszentren, zur Landeshauptstadt und nicht zuletzt zur Neuen Messe auf den Fildern. Namhafte, auf internationalem Parkett agierende Unternehmen haben ihren Firmensitz ganz bewusst in Filderstadt: Modine, Metrohm, enteo, Octanorm, Herma, Dürr, der TÜV Süd, Harman/Becker und viele andere. Ganz wie es für eine Top-Adresse in der Region Stuttgart gehört. |



Filderstadt hat eine optimale Infrastruktur. Im Bild: das Luftfrachtzentrum des Airport Stuttgart.

Feel the Night live!



Über 50 Jahre first class!

Willkommen im Reich der Sinne in Stuttgarts erster Nachtadresse mitten im Herzen der City.

Genießen Sie ein erotisches Abenteuer vom Feinsten in exklusiver Atmosphäre.

Live-Entertainment
Nonstop-Partytime
Nice dream-Girls
Wonderfull Ladies
Charmante Unterhaltung
Internationale Live-Show
Striptease de Luxe
Privat-dance hautnah
Gepflegte Atmosphäre
Stilvolles Ambiente

www.moulinrouge-stuttgart.de

Moulin Rouge

TOP-NIGHT-CLUB STUTTGART

...simply the best in town

Königstraße 58 - 70173 Stuttgart / City
Tel: 0711 / 294707 - Mo.-Sa. 22-05:00 Uhr
Eingang: Kronprinzstraße 15

Messe- Kalender

12.–20.01. | CMT 2008

Int. Ausstellung für Caravan, Motor, Touristik mit den Sonderausstellungen Fahrrad- und Erlebnisreisen, Golf- und Wellnessreisen, Kreuzfahrt- und Schiffsreisen, Sonderbereich Wandern, Treffpunkt Kanu

18.01. | Stuttgart CULTURE Open

Kultur-Tourismus-Tag im Rahmen der CMT 2008

18.–20.01. | Reisepavillon

Int. Fachmesse für Anderes Reisen

25.–27.01. | TV - Textil- veredlung und Promotion

Int. Fachmesse für Textildruck, Bestickung, Transfer und Beflockung

25.–27.01. | MEDIZIN

Fachmesse + Kongress

09.–13.02. | INTERGASTRA



Int. Fachmesse für Hotellerie, Gastronomie,

Catering, Konditorei und Café

19.–21.02. | LogiMAT

Int. Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss

19.–23.02. | didacta

Die Bildungsmesse

26.02. | Sicherheit + Automation

Konstrukteurstag mit begleitender Fachausstellung

26.–27.02. | INNOtex

Messeforum für die Funktionalisierung textiler Werkstoffe

04.–06.03. | Lasys



Die INTERGASTRA ist das Forum für Café, Konditorei, Catering, Gastronomie und Hotellerie.

Prinzip der kurzen Wege: Regionalität

Global denken, lokal produzieren: „Regio-Food“ ist auch auf der Stuttgarter INTERGASTRA Thema.

Produkte aus der Region stehen für Qualität und Frische. Auch deshalb ziehen immer mehr Verbraucher einheimische Nahrungsmittel der importierten Ware vor. Zusätzlich zu „Bio“ ist derzeit die Regionalität der zweite große Trend im Food-Bereich und deshalb mittlerweile auch ein äußerst wichtiges Verkaufsargument.

Nach einer Untersuchung der Marketing- und Absatzförderungsgesellschaft für Agrar- und Forstprodukte aus Baden-Württemberg (MBW) legen 63 Prozent der Käufer von Lebensmitteln sehr großen Wert auf die Regionalität der Produkte – Tendenz steigend. Insbesondere bei Brot und Backwaren (76 Prozent), Eiern (65 Prozent) und Fleisch (62 Prozent) ist den Verbrauchern die regionale Herkunft sehr wichtig.

Baden-Württemberg hat hier gute Karten, denn das Land besitzt

ein riesiges Potenzial an traditionsreichen und regionaltypischen Lebensmitteln. Bodenständige Klassiker von Spätzle bis Bubenspitze, raffinierte Schinkenspezialitäten oder die vielen im Land produzierten Biere und Weine: In Baden-Württemberg spielt die Regionalität schon immer eine wichtige Rolle. „Der Kunde kauft mit regionalen Spezialitäten ein Lebensgefühl, eine typische Esskultur, ein Produkt aus einer bekannten Landschaft, das auch für die Wesensart der heimischen Menschen steht“, erklärt der Minister für Ernährung und Ländlichen Raum, Peter Hauk, den Trend zur Regionalität.

Regionale Vielfalt

„Think global, act local“ lautet das Motto, dem auch immer mehr Gastronomen folgen. Die Stuttgarter INTERGASTRA widmet deshalb

dem Prinzip der kurzen Wege dieses Jahr einen Schwerpunkt. Viele kleine Weinproduzenten, Käsehersteller, Jäger und Kaffeeröstereien präsentieren ihre Produkte, bei denen Individualität und Frische gleichermaßen wichtig sind. Innovationen aus Hopfen und Malz locken die Besucher in den Biergarten der regionalen Vielfalt. In authentischer Biergartenatmosphäre zeigen dort sieben Privatbrauereien aus Baden-Württemberg ihre Spezialitäten.

Innovative Produkte

Insgesamt werden vom 9. bis 13. Februar 2008 rund 700 Aussteller auf der Neuen Messe Stuttgart innovative Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Hotellerie, Gastronomie, Catering, Konditorei und Café vorstellen. Mit einer Ausstellungsfläche von rund 70.000 Quadratmetern wird die 24. INTERGASTRA die größte aller Zeiten.

Die Besucher erwarten dabei auch zahlreiche Neuheiten. In Halle 7 wird beispielsweise die „Food Special“ zu sehen sein, mit der die INTERGASTRA auch ihre Kompetenz als Ordermesse unterstreicht. Weitere Highlights sind die Verleihung des Gastro-Innovationspreises 2008 sowie die Deutschlandpremiere der Espressomaschinen-Schau aus der Kollektion Enrico

Maltoni. 22 sorgsam restaurierte, voll funktionsfähige Exponate erzählen die Geschichte des Espressos in den letzten hundert Jahren.

International besetzt ist auch das Barmaid-Festival der Deutschen Barkeeper-Union, zu dem Teilnehmerinnen aus 30 Ländern erwartet werden. Weltmeisterlich geht es bei den Konditoren zu: Sie zeigen bei der Qualifikation des deutschen Teams für den Coupe du Monde de la Patisserie ihr Können in den Kategorien Eis, Schokolade und Zuckerartistik. |



Fördert den Trend zur Regionalität: Peter Hauk, Minister für Ernährung und Ländlichen Raum

Messe-Ticker



06.–08. 11. | VISION 2007

Die internationale Fachmesse für Industrielle Bildverarbeitung und Identifikationstechnologien konnte ihre Position als Weltleitmesse ihrer Branche weiter ausbauen. Dieses Jahr kamen rund 13 Prozent mehr Besucher in die neuen Messehallen am Flughafen.

08.–11. 11. | Pferd Stuttgart / Animal 2007

Die Pferd Stuttgart fand erstmals als eigene Messe statt und war auf Anhieb ein Riesenerfolg. Rund 48.000 Tierfreunde besuchten die beiden Veranstaltungen auf den Fildern.

15.–18. 11. | Stuttgarter MesseHerbst 2007

Besucheraansturm auch auf die Freizeitmesen Hobby & Elektronik, Kreativ und Bastelwelt, Modell Süd Bau & Bahn und Süddeutsche Spielemesse. 160.000 Besucher drängten sich in den Messehallen.

Dinge verändern sich



Wir bleiben immer am Puls der Zeit.

Innovativ, kompetent, flexibel und direkt vor Ort.

Medientechnik auf der Messe hat einen Namen:

mevis.tv

Innovative Medienlösungen

Servicepartner der

Landesmesse Stuttgart

Tel.: +49 711 2142 165

Fax: +49 711 2142 249

messe@mevis.tv

www.mevis.tv

Messen – Märkte

Messetage
sind anstrengend
genug

SCHNELL HIN & ENTSPANNT ZURÜCK

Südlich der Stadtgrenze von Stuttgart liegt Sindelfingen - zu Messe und Airport 15 Auto-Minuten über die Autobahn, 19 S-Bahn-Minuten über S-Bahn Goldberg.

Nur ein paar Minuten Fußweg zur S-Bahn liegt das privat geführte HOTEL BERLIN mit internationalem 4-Sterne-Standard und sehr persönlichem Service. 107 Zimmer und 3 Appartements, Business-Equipement möglich, W-Lan-Zugang im gesamten Haus.

Kostenfreie Parkplätze vor dem Haus, zusätzlich eigene Tiefgarage. Frühstücksbuffet; Bistro mit regionaler Küche; Barservice rund um die Uhr; Sauna und kleines Schwimmbad.

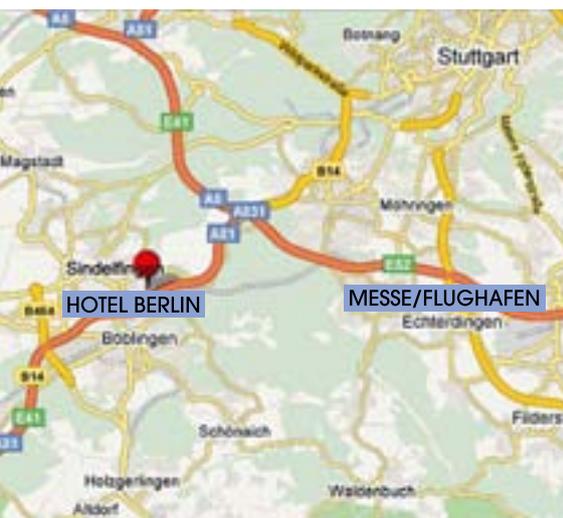
Auch für Besprechungen, Seminare und Tagungen von 5 bis 80 Personen sind wir Ihr idealer Ansprechpartner.

Dienstleistung, Kompetenz, Freundlichkeit. Seit fast 40 Jahren HOTEL BERLIN in Sindelfingen - Ihr Hotel in Sindelfingen!

Hotel Berlin

STUTTGART/SINDELFINGEN

Berliner Platz 1, 71065 Sindelfingen
Telefon 0 70 31/ 86 5-5
Telefax 0 70 31/ 86 5-600
www.hotelberlin-sindelfingen.de



Die Stuttgarter didacta erschließt Besuchern die ganze Welt moderner Wissensvermittlung.

Bildung und Wissen für jede Altersgruppe

Blogs, Podcasts, Wikis: Das innovative Web 2.0 spielt auf der Bildungsmesse didacta eine wichtige Rolle.

Wirtschaft und Politik sind sich einig: Lebenslanges Lernen ist heute so wichtig wie nie zuvor. Zwar erreicht Baden-Württemberg in vergleichenden Studien zum Thema Bildungsbeteiligung oder schulische Berufsausbildung immer wieder Spitzenwerte. Doch auch im Land ist der Fachkräftemangel deutlich zu spüren.

Trend informelles Lernen

Auf der didacta, die vom 19. bis 23. Februar 2008 in der Neuen Messe Stuttgart stattfindet, spielen deshalb die Themen berufliche Qualifizierung

und Weiterbildung eine zentrale Rolle. Die führende europäische Bildungsmesse greift dabei natürlich neuste Trends auf. Spannende Entwicklungen gibt es beispielsweise im Bereich E-Learning, in das immer mehr Elemente des interaktiven Web 2.0 integriert werden. Blogs (Online-Tagebücher oder Journale), Podcasts (Audio- und Videobotschaften) oder Wikis (vom Nutzer änderbare Internetseiten) sind die wesentlichen Elemente von E-Learning 2.0. Sie stehen für neue, informelle Lernmöglichkeiten, bei denen der Lernende in



Auszubildende der Esslinger Festo AG profitieren von den Top-Angeboten ihres Betriebes.



Lebenslang lernen ist heute wichtiger denn je.

den Mittelpunkt rückt und den Lernprozess aktiv steuert. Die interaktiven Internet-Werkzeuge ermöglichen den permanenten Dialog und Austausch und machen die Schüler zu kreativen Co-Autoren beim Aufbau von Unterrichtseinheiten.

Die aktuelle Lerntheorie geht davon aus, dass man den Lernerfolg erheblich steigern kann, wenn man sich in eine bestehende Gemeinschaft zum entsprechenden Thema integriert. Darüber hinaus ist eine wesentliche Voraussetzung für effektives Lernen, Verbindungen zwischen verschiedenen Wissensfeldern, Ideen und Konzepten zu erkennen. Die Fähigkeiten werden mit E-Learning 2.0 gestärkt. „Durch die Weiterentwicklung des Internets ergeben sich weit reichende Perspektiven für eine veränderte Lern- und Unterrichtskultur“, prophezeit Kultusminister Helmut Rau.

Wissensmanagement

Die wachsende Bedeutung von Web 2.0 und Social Computing sieht auch der Marktführer in der technischen Aus- und Weiterbildung, die Esslinger Festo AG. „Lebenslanges Lernen inklusive eines weltweiten Wissensmanagements und die globale Bereitstellung von diesem Wissen spielt eine wesentliche Rolle. Daher entwickeln und erproben wir in Forschungsprojekten Anwendungsszenarien und innovative Werkzeuge für eine neue, auf dem Internet basierende Wissensinfrastruktur“, erklärt Dr. Eberhard Veit, Sprecher des Vorstands der Esslinger Festo AG.

Die multimedialen Angebote in der beruflichen Aus- und Weiterbildung

werden nur eines der vielen Themen auf der didacta 2008 sein. Rund 800 internationale Aussteller stellen dieses Jahr Trends sowie aktuelle Produkte und Dienstleistungen rund ums Lehren und Lernen vor.

Forum Weiterbildung

Spannende Fragen und ungewöhnliche Antworten erwarten auch die Besucher des Forum Weiterbildung.

Fünf Tage lang stehen dort in Vorträgen und Podiumsdiskussionen viele spannende Themen auf dem Programm. Die Web 2.0-Technologien werden dabei ebenso aufgegriffen wie Möglichkeiten der Kooperation zwischen Schulen und Weiterbildungseinrichtungen, Lehr- und Lernmedien für Menschen über 50, Aspekte der Motivationspsychologie oder Erfolgsfaktoren des Selbstmarketings. |

aufbauen mit Clips:
CombinO®
Ausstellungs-system

professionell – praktisch – preiswert
 Vielseitig einsetzbares, hochvariables Aluminium-Rohr-Rahmen-System für Ausstellungen, Messen und Präsentationen.

CombinO Vertriebs GmbH
 D-73235 Weilheim/Teck · ☎ 07023/744242
 info@combinO.net · <http://www.combinO.net>

Verdeckte Messeermittler

Können heimliche Testkäufer die Qualität von Messen ermitteln? Studenten des Marketing-Lehrstuhls der Uni Hohenheim waren bei der offiziellen Eröffnung vor Ort.



Schönster Stand: Daimler bekam dieses Prädikat bei der anonymen Studentenumfrage.

Befragt von Studierenden des Lehrstuhls für Marketing der Universität Hohenheim kürten Besucher der offiziellen Eröffnung der Neuen Messe Stuttgart die besten Stände in fünf Kategorien. Zu den Siegern zählten die Daimler AG in der Kategorie „Schönster Stand“, Audi und Bosch („Informativster Stand“), Festo („Technikbegeistertster Stand“), Fischer und erneut Festo („Interaktivster Stand“) und Putzmeister in der Kategorie „Freundlichster Stand“. „Diese Aus-

steller haben gezeigt“, so Lehrstuhlinhaber Prof. Dr. Markus Voeth, „dass es der gelungene Mix aus Design, Inhalten und Kundenbetreuung ist, der sich Besuchern besonders positiv ins Gedächtnis prägt“. Wissenschaftlich stecke das Qualitätsmanagement von Messeausstellern freilich noch in den Kinderschuhen. Und das, obwohl Firmen in Umfragen Messen als ihre wichtigste Werbepattform angeben und ständig steigende Budgets dafür bereitstellen.

Tagen in der Hölderlinstadt Nürtingen

Fernab der Großstadtheftik, jedoch mühelos erreichbar.

- ➔ Zwischen Stuttgart und der Schwäbischen Alb
- ➔ 15 km vom Stuttgarter Flughafen / Neuen Messe entfernt
- ➔ 6 km zur A8

finden Sie den idealen Ort für Ihre Veranstaltungen.



K3N – die neue Stadthalle Nürtingen

[Tel. 07022/2434-0 · www.k3n.de]

- ➔ 7 lichtdurchflutete Räume 2.200 m²
- ➔ moderne Kommunikations- und Präsentationstechnik
- ➔ angegliedertes Parkhaus mit 475 Stellplätzen
- ➔ leistungsfähiger Catering-Partner



Best Western Hotel Am Schlossberg

[Tel. 07022/7040 · www.hotel-am-schlossberg.de]

- ➔ 163 Komfortzimmer
- ➔ 16 Tagungsräume bis 430 Personen
- ➔ 3 Restaurants
- ➔ Wellnessanlage mit Schwimmbad, Sauna, Dampfbad...



Übernachten in der Hölderlinstadt Nürtingen!

DACH + HOLZ International:

Neue Fachmesse

Aus der Dach + WAND und der Holzbau + Ausbau wird die DACH + HOLZ, Weltleitmesse der internationalen Holzbaubranche. Zu den thematischen Schwerpunkten des neuen



Weltleitmesse der internationalen Holzbaubranche: die neue Stuttgarter DACH + HOLZ.

Branchentreffs, der vom 5. bis 8. März 2008 erstmals auf dem Gelände der Neuen Messe Stuttgart stattfindet, zählen die Bereiche Dach, Wand, Abdichtung, Holzbau und Hausausbau. In fünf Messehallen können sich Zimmerer und Dachdecker unter anderem über Neuheiten bei Steil- und Flachdächern, Leitern, Gerüsten, Solardach, Trockenbau, Dämmung und aus dem Bereich Metall informieren.



Ein Anziehungspunkt für Kulturreisende: das Stuttgarter Kunstmuseum am Schlossplatz.

Reiseziel Kunstgenuss

Immer mehr Menschen gehen wegen Kultur auf Tour. Die Stuttgart CULTURE Open trägt dem Rechnung.

Eine aktuelle Studie des Deutschen Tourismusverband e. V. (DTV) belegt: Der Kultur- und Städte-tourismus in Deutschland boomt. Laut DTV zählt er sogar zu den wichtigen Wachstumsmotoren der touristischen Nachfrage aus dem In- und Ausland. Top-Destinationen wie Stuttgart konnten in den letzten Jahren unter anderem durch attraktive (und neue) Kultur-, Event- und Freizeitangebote punkten. Die DTV-Studie zeigt außerdem: von der steigenden Nachfrage nach Kultur-Tourismus profitieren derzeit noch in erster Linie die deutschen Großstädte, allen voran die so genannten „Top 12, also beispielsweise Berlin, Dresden, Leipzig – und eben Stuttgart.“



Wichtiger Wirtschaftsfaktor: Kunstreisende nutzen auch andere Tourismusangebote.

Der allgemeine Trend zur Kurz-reise schlägt sich ebenfalls bei Kultur-Trips nieder. Allerdings haben die heutigen Reisenden in Sachen Kultur mit den klassischen Besichtigungstouristen früherer Zeiten nicht mehr allzu viel gemeinsam. Die Reiseinteressen sind spezifischer. Der allgemeinen Nachfrageentwicklung entsprechend sind Kultur- und Städte-Traveller qualitäts-, aber auch zunehmend preisbewusster und vor allem spontaner unterwegs. Und: Die „Globalisierung“ macht auch vor dieser Spielart des Tourismus nicht Halt. Deutsche Städte- und Kultur-destinationen stehen bereits heute mit anderen Städtezielen in Europa und der ganzen Welt im Wettbewerb.

Touristischer Wachstumsmarkt

Zu diesem nicht nur für Touristiker spannenden Thema findet während der CMT am 18. Januar erstmals die Stuttgart CULTURE Open statt, eine Kooperation von Messe Stuttgart und Art Cities in Europe. Der Kongress mit Foyer-Ausstellung bietet Interessenten eine Vielzahl aktueller Infos rund um das Thema Kulturtourismus und dessen erfolgreiche Vermarktung. |



Wo sich Arbeit und Vergnügen begegnen.

Unser 4-Sterne-Hotel mit 257 modern ausgestatteten Zimmern sowie Veranstaltungsmöglichkeiten für bis zu 350 Personen bietet dem Businessreisenden jeglichen Komfort.

Zwei Restaurants, eine Bar sowie unser Well-nessbereich mit Pool laden zum Verweilen ein.

Genießen Sie den außergewöhnlichen Service unserer Executive Etage sowie den Komfort und die Privatsphäre einer exklusiven Lounge.

Darüber hinaus erwarten Sie weitere Annehmlichkeiten, die keine Wünsche offen lassen.

Wir freuen uns auf Sie.

Zentral gelegen:

Das Stuttgart Marriott Hotel Sindelfingen befindet sich in nur 15 Minuten Entfernung zur neuen Messe und zum Flughafen.

Marriott
STUTT GART
SINDEL FINGEN

Stuttgart Marriott Hotel Sindelfingen

Mahdentalstraße 68 · 71065 Sindelfingen

Tel. +49 (0) 7031-696-0 · Fax +49 (0) 7031-696-880

www.stuttgart-marriott-sindelfingen.de

stuttgart.marriott@marriotthotels.com



Wir übertreffen Ihre Erwartungen gerne – IT'S THE MARRIOTT WAY.™

DRUCKE

zum Geniessen

MODERN
PROFESSIONELL
WIRTSCHAFTLICH



SALESFOLDER
KATALOGE
KALENDER

 BERTSCH KG
MEDIENPRODUKTION
FRIEDRICH-LIST-STRASSE 4
70771 LEINFELDEN- ECHTERDINGEN
TEL. 0711/79 68 86
FAX 0711/7 97 98 10
EMAIL: KONTAKT@BERTSCH-MEDIA.DE

Messen – Märkte



Michael Klett, Verleger: „Schulbücher müssen heute schneller auf Veränderungen reagieren.“

Zukunft Bildung

Message sprach im Vorfeld der Bildungsmesse didacta mit dem Stuttgarter Verleger Michael Klett.

Message: Wie reagiert der Stuttgarter Ernst Klett Verlag auf die sich rasch ändernden Rahmenbedingungen in der deutschen Bildungslandschaft?

Klett: Wir differenzieren beispielsweise unseren Schulbuchbereich, um den gewachsenen Ansprüchen der Kunden Rechenschaft zu tragen. Auch für den Bedarf der Lehrer, Eltern, der Erwachsenen verfeinern wir unsere Angebote. In dem Maße, wie die komplexe Industriegesellschaft sich differenziert, müssen wir reagieren. So sind neben den Schulbuchverlagen im engen Sinn etwa 40 kleinere Verlagsunternehmen tätig, um rasch und beweglich auf die neuen Erfordernisse einzugehen.

Message: Nimmt aus Ihrer Sicht die gesellschaftliche Bedeutung der Bildung derzeit eher ab oder zu?

Klett: Sie nimmt enorm zu und zwar so, dass – was man ja verstehen kann – von der Politik mehr abverlangt wird, als sie kurzfristig leisten kann. Das sieht man an den Ansprüchen der Lehrerstellenerweiterung oder intensiverer Betreuung. Eltern und Weiterbildungswillige sind auch bereit, mehr Geld für ihre Bildung auszugeben.

Message: Die Klett Gruppe ist ein europäischer Bildungskonzern mit rund

70 Unternehmen an 36 Standorten in 13 Ländern. Das zentrale Geschäftsfeld bilden aber immer noch die Schulbücher. Welchen Anforderungen müssen moderne Lehrwerke im Zeitalter der Digitalisierung und Globalisierung gerecht werden?

Klett: Das müsste mit einer Doktorarbeit ermittelt werden. Ich greife eine Anforderung heraus. Moderne Schulbücher müssen, was bestimmte inhaltliche Aspekte angeht, heute schneller auf Veränderungen in den Inhalten reagieren. Dem stehen Lehrpläne, die ja Wissensbereiche auch zementieren, im Wege und natürlich das Ausleihsystem der Schule. Dennoch muss in dieser Richtung ein Weg gefunden werden, sonst werden Schulbücher leicht fehlerhaft, weil sie thematisch rasch veraltet sind.

Message: Das Internet wird zum Web 2.0, zum „Mitmach-Netz“. Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für den Bildungsbereich und ein Bildungsunternehmen wie Klett?

Klett: Ich sehe da eine große Chance für die Zukunft. Schon jetzt ergänzen Blogs, Communities und andere dialogische Möglichkeiten unser Angebot. Hier tun sich auch für Verlage phantastische Möglichkeiten auf.

TAXI | AUTO | ZENTRALE

KURIER | TAXI | STUTTGART



**Mit über 700 Fahrzeugen sind wir
auch in Ihrer Nähe!**



(TEL 0711) 55 10 000

(TEL 0711) 19 416

Taxi-Auto-Zentrale Stuttgart eG · Karlsbader Straße 42 · 70372 Stuttgart



Entdecken Sie das Wohlfühl-Flair!

Ein Haus mit Atmosphäre und Ausstrahlung, ein Haus zum Wohlfühlen und Entspannen. Der Standort ist ideal, nah am Puls der Landeshauptstadt Stuttgart, nur wenige Kilometer bis zur City, direkt bei der Autobahn München-Karlsruhe-Frankfurt, in Nachbarschaft zum Stuttgarter Flughafen und zum Musical Zentrum.

Erwarten Sie viel vom Hotel Filderland! Hier fühlen Sie vom ersten Augenblick das attraktive Flair eines modernen Stadthotels.

Ihr Hotel Filderland heißt Sie herzlich willkommen.

70771 Leinfelden-Echterdingen · Tübinger Str. 16 · Tel.: 0711/94 94-6 · Fax: 0711/94 94-888 · E-Mail: info@filderland.de · www.filderland.de



Das Gewerbegebiet "Maurer" mit Entwicklungsmöglichkeiten in südlicher Richtung

Gemeindeverwaltung Steinenbronn Bürgermeister Johann Singer
Stuttgarter Straße 5 Telefon 07157 1291-0
Information: www.steinenbronn.de johann.singer@steinenbronn.de

Innovativer Unternehmensstandort Steinenbronn

Die Gemeinde Steinenbronn ist ein moderner Ort und profitiert dank seiner Lage im Einzugsgebiet der internationalen Wirtschaftsmetropole Stuttgart von hervorragenden Infrastrukturen und einem großen Marktpotenzial.

- **direkte Autobahnanbindungen an das Stuttgarter Kreuz zur A8 zur A81**
- **kurze Wege** verbinden Steinenbronn mit den **größten Wirtschaftszentren** im Raum Böblingen, Sindelfingen und Tübingen
- **15 Minuten** bis zum Flughafen Echterdingen und ebenso **nur 15 Minuten** bis zur neuen Landesmesse Stuttgart
- **örtlich bestens durchorganisierte Infrastruktur** mit vielfältigen Angeboten für den täglichen Einkauf
- **baureife Areale** an zentralen und peripheren Lagen sowie **bezugsbereite Gewerbe- und Büroflächen** mit günstigem Hebesatz bei der Gewerbesteuer und niedrige Gewerbebaulandpreise
- fernab der Hektik, **ein idealer Geschäftsstandort** in der Region Mittlerer Neckar inmitten der Natur, am Rande des Naturparks Schönbuch
- **familiengerechte** und **kinderfreundliche** Wohngebiete
- abwechslungsreiche sportliche Aktivitäten
- ausgezeichnete, qualitative **Hotellerie** und **Gastronomie**

Messen – Märkte

MEDIZIN 2008: verstärkter Fokus auf Praxen und niedergelassene Ärzte

Information und Fortbildung aus einer Hand

Im Jahr 2008 erwarten Besucher der renommierten medizinischen Fachmesse MEDIZIN vom 25. bis 27. Januar zahlreiche Neuerungen. Die Wichtigste: Auf der MEDIZIN liegt der Fokus jetzt noch deutlicher auf der Praxis, dem niedergelassenen Arzt und den ständig steigenden wirtschaftlichen und fachlichen Ansprüchen, mit denen er sich auseinandersetzen muss. Zweite große Veränderung: das neue Messegelände mit seinem eleganten Ambiente. Bewährte Konstanten der Stuttgarter MEDIZIN

sind die parallel zur Fachmesse durchgeführten Informationsveranstaltungen. Diese Verbindung von Info und Fortbildung verstärkt die Effizienz und Attraktivität der Messe. Bereits die Vorträge im Ausstellerforum bereichern das klassische Messeangebot um ganz auf aktuelle Themen und Trends ausgerichtete Themenbereiche. Dort erhalten Ärzte einen profunden Überblick über die aktuellen Entwicklungen in ihrem Berufsstand und können sich gleichzeitig in allen Einzelheiten informieren.



**First-Class
zu Messe-Mini-Preisen**

AMBER HOTEL ★★★★★
Leonberg/Stuttgart

NEU 5 Etagen
mit Klimaanlage

- 139 Zimmer
- 5 Tagungsräume
- 3 Apartments
- Restaurant mit internationaler Küche
- Parkplätze und Tiefgarage direkt am Hotel
- Shopping Center in 2 Gehminuten
- Stadtpark vor der Tür

Schon gebucht?

AMBER HOTEL
Leonberg/Stuttgart:
Faire Preise, guter Service,
nah zur Messe

- Messe-Mini-Raten
- 3 Minuten zur Autobahn A8/A81
- S-Bahn Anschluss Stuttgart City
- 20 Autominuten zur Messe Stuttgart
- HBF Stuttgart: 15 km
- Flughafen-/Messe-Taxi zum Fixpreis

AMBER HOTEL
Leonberg/Stuttgart
Römerstraße 102
71229 Leonberg
☎ 07152/303-3
Fax 07152/303-499
leonberg@amber-hotels.de
www.amber-hotels.de





Betriebliche Altersversorgung – vom Profi!

Für die Umsetzung einer betrieblichen Altersversorgung brauchen Sie einen zuverlässigen, starken Partner mit dem nötigen Know-how. Die Allianz ist seit 30 Jahren Spezialist für Betriebsrenten und in diesem Bereich die Nr. 1 in Deutschland. Wir bieten alle Durchführungswege an. Sprechen wir über die beste Lösung.

Hoffentlich Allianz.

Vermittlung durch:
Gianclaudio Sena
Allianz Generalvertretung
Stettener Hauptstr. 62
70771 L.-E.-Stetten
Tel.: (0711) 78 23 96 - 33
Fax: (0711) 78 23 96 - 44
service.sena@allianz.de

Allianz 

Die hohe Kunst der Tisch- und Tafelkultur

Alles geht: Dieses Motto gilt auch für die moderne Tischkultur. Zu sehen auf der INTERGASTRA 2008.

Der gedeckte Tisch in der Gastronomie darf heutzutage alles, eckige mit runden Tellern kombinieren oder klassisch mit modern mixen. Nur eines darf er nicht: den Gast kalt lassen. Während der Fachmesse INTERGASTRA vom 9. bis 13. Februar 2008 in den Hallen der Neuen Messe Stuttgart präsentieren die Hersteller eine nie da gewesene Vielfalt an Stilen und Möglichkeiten für die wichtigste

Bühne des Küchenchefs. Beim Wettbewerb Couvert d'Or zelebrieren die Teilnehmer jeden Messetag die hohe Kunst der Tisch- und Tafelkultur. Die goldenen Regeln des Eindeckens sind zwar nach wie vor eine wichtige Orientierungshilfe auf dem Tisch. Darüber hinaus herrscht aber in vielen Restaurants muntere Anarchie und Experimentierfreude. Nur eines geht wirklich nicht mehr: Plastikblumen. |



Elegant oder experimentierfreudig: moderne Tischkultur darf alles.

PERSONAL 2008:

Best Practice

Eine vielversprechende Mischung aus Neuem und Bewährtem bietet die PERSONAL 2008 unter dem Slogan „People, performance & technology“ am 9. und 10. April. Eine neue Attraktion erhält beispielsweise der Bereich Weiterbildung und Training. Mit einer großen Aktionsfläche, auf der Trainer und Berater Kostproben aus ihrem Angebot in Live-Atmosphäre bieten, wurde dort eine eigene Plattform



Praxisnah: Fortbildung auf der PERSONAL.

für interaktive Begegnungen und Erlebnisse geschaffen. Durch die Teilnahme an Kurzseminaren und Trainingseinheiten erhalten Interessenten zudem die einmalige Gelegenheit, Weiterbildungs- und Beratungsangebote selbst vor Ort anzutesten. |

OFFIZIELLER VERTRAGSPARTNER DER STUTTGARTER MESSE

IHR LÖSUNGSANBIETER FÜR

SICHERHEITSTECHNIK

- . ZUTRIITTSKONTROLLEN
- . STÖRMELDUNGEN
- . VIDEO & MEDIENSTECHNIK
- . FIREWALL



WIR KNACKEN JEDE NUSS

ZIEGLER
systemhaus gmbh

HOPPENLAUSTRASSE 3-5 . 70174 STUTTGART
TEL. 0711/22 00 778-0 . INFO@ZIEGLER-SH.DE
WWW.ZIEGLER-SYSTEMHAUS.DE



Auf Messen **zeigen Sie,** was Sie können. **Wir auch.** **SCHENKERfairs**

Die Messeprofis der Schenker Deutschland AG in Berlin, Chemnitz, Dresden, Düsseldorf, Erfurt, Essen, Freiburg, Friedrichshafen, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, München, Nürnberg Saarbrücken, Sinsheim und Stuttgart.
SCHENKERfairs

Schenker Deutschland AG
Geschäftsstelle Stuttgart-Messe
Messeplazza, 70629 Stuttgart
Telefon +49 0711 16549-0, Telefax +49 0711 2560260
fairs.stuttgart@schenker.com
www.schenkerfairs.de

temporärearchitektur

Detaillierte Informationen zu unseren Messe-, Ausstellungs-, Display- und Officesystemen:
Burkhardt Leitner constructiv GmbH & Co.KG, Modulare Räume
Breitwiesenstr. 17, 70565 Stuttgart, Tel +49 711-2 55 88-0, Fax +49 711-2 55 88-11
www.burkhardtleitner.de, info@burkhardtleitner.de

► EUROSHOP Düsseldorf, 23.-27.02.2008, Hall 10, A64, www.euroshop.de



Messe-Menschen (2): „Kennen Sie eigentlich...“

Hartmut Lipka

Teamleiter, Messe Stuttgart

Wenn es knattert in den Messehallen, kommt Hartmut Lipka mit seinem Mofa angetuckert. Schnell von A nach B gelangen musste er schon auf dem Killesberg, umso mehr auf der doppelt so großen neuen Messe. Lipka ist für acht Meister in den Hallen und rund 20 Aushilfskräfte verantwortlich, er koordiniert unter anderem den Personalbedarf, die Zusammenarbeit mit Logistikpartner Schenker und der betriebseigenen Feuerwehr. Steht die Personalplanung, zeichnet er für die Handwerker die Messestandsgrößen ein.

„Damit die An-

schlüsse für Strom an der richtigen Stelle sind und die Messebauer die Stände richtig aufbauen können. Außerdem koordinieren wir Stühle, Tische, Podeste und Kojenwände. Vor Messebeginn müssen auch die mobilen Info-Counter und Kassen an der richtigen Stelle stehen.“ Wie man Hallenmeister wird? „Ich habe mich auf eine Anzeige beworben“, sagt Lipka. „Gesucht wurde ein Mitarbeiter mit Meisterbrief Holzverarbeitung. Zudem hatte ich in der Abendschule einen Abschluss in Grundlagen-BWL absolviert. Die Voraussetzungen haben gepasst, und ich habe die Stelle bekommen.“



INNOtex2008 wendet sich verstärkt an Endanwender

Zielgruppengerechte Ansprache

Am 26. und 27. Februar 2008 geht die INNOtex bereits zum zweiten Mal in Stuttgart an den Start. Die Kombination aus dem renommierten Denkendorfer Kolloquium und der begleitenden Foyerausstellung INNOtex wartet für Fachbesucher aus Textilveredlungsbetrieben, Textilverarbeitungsindustrie, Textilzeugung und den Endabnehmerbranchen mit zahlreichen Neuerungen auf.



Den Lotuseffekt macht man sich auch bei modernen Hightech-Textilien zu Nutze.

Im Vergleich zur Messepremiere sollen 2008 Endanwender noch gezielter angesprochen werden. Die Messe Stuttgart und die Deutschen Institute für Textil- und Faserforschung haben dazu vier aktuelle und attraktive Schwerpunktthemen für Ausstellung und Kongress ausgewählt: Automobil- und Fahrzeugindustrie, textiles Bauen, Medizintextilien und Funktionsbekleidung.



... bei uns liegen Sie richtig!

Wir bieten Ihnen 84 modern eingerichtete Zimmer und 4 Suiten. Das Hotel Neotel Stuttgart ist nur 15 Minuten von der Neuen Messe und dem Flughafen Stuttgart entfernt.



Gerne stellen wir Ihnen unsere besonderen Messeshuttles auf Anfrage zur Verfügung. Bis 4 Personen ein Opel Diplomat – ab 10 Personen ein Oldtimer Bus aus dem „Auwärter Museum“.



Starten Sie mit einem reichhaltigen Frühstück vom Buffet in einen erfolgreichen Tag. Genießen Sie den Abend in unserem Bistro und an der Hotelbar.



Für Meetings während Ihres Aufenthalts im Neotel stehen Ihnen zwei Räume mit aktuellster Technik bereit.

Wir zählen auf Sie!

Hotel Neotel Stuttgart

Vaihinger Str. 151 • 70567 Stuttgart
Tel.: 0711-78140 • Fax: 0711-7804314
info@hotel-neotel.de • www.hotel-neotel.de

Messen – Märkte

Messepartner: Ziegler Systemhaus GmbH

Unter Hochspannung

Elektro, Beleuchtung, Kommunikations- und Sicherheitstechnik: Die Ziegler Systemhaus GmbH ist auf allen Gebieten zuhause. Gegründet wurde das derzeit rund 80 Mitarbeiter starke Unternehmen im März 2001 – als klassischer Management Buyout aus der Elektro Ziegler GmbH & Co. KG, die in der Region schon damals zu den größten Anbietern im gesamten Elektrohändler zählte.

Als Partner der Neuen Messe Stuttgart zeichnet Ziegler Systemhaus für die Elektrotechnik verantwortlich. Circa 25 Ziegler-Mitarbeiter zählen auf den Fildern zum Stammpersonal; bei großen, besonders „energieintensiven“ Veranstaltungen wie der AMB, internationale Messe für Metallbearbeitung, oder der Stuttgarter INTERGASTRA wird der Mitarbeiterstamm auf 50 bis 60 Personen aufgestockt.

Drei große Lager unterhält Ziegler auf dem Messengelände, dazu zwei Büros in Halle 1, wo auch andere Ver-



Ziegler Systemhaus betreut die Elektrotechnik auf der Neuen Messe.

tragspartner der Messe Stuttgart untergebracht sind. Zu den vorrangigen Aufgaben der Elektroprofis zählen die Elektroinstallationsarbeiten während des Aufbaus einer Messe und natürlich der ebenso schnelle Rückbau nach einer Veranstaltung. Logistisch besonders anspruchsvoll wird die Aufgabe, wenn unterschiedliche Messen zeitgleich auf dem neuen, großen Gelände stattfinden und parallel beschickt werden müssen. „Unser Beratungs- und Planungsteam analysiert genauestens den Bedarf und kann die entsprechende Technik perfekt auf die Wünsche der jeweiligen Kunden abstimmen,“ erklärt Vertriebs- und Marketingleiter Mario Unterberger. Wie es sich für Elektrotechnik-Profis gehört.

Service mit Persönlichkeit

Berufskleidungs-service • Waschromhygiene

Schmutzfangmatten • Arbeitsschutz

Hotel- und Gastronomiewäsche

Tafelwasserspender **NEU**



bardusch

Textil-Mietdienste

Seit 1871

Bardusch GmbH & Co. KG
Textil-Mietdienste

Rötzelstraße 2
74076 Heilbronn
Tel.: 0 71 31/76 15 - 0
service@bardusch.de
www.bardusch.de

Medtec 2008: Techniktreff

Innovationen

Auf der Stuttgarter Fachmesse und Konferenz Medtec dreht sich vom 11. bis 13. März 2008 alles um Rohstoffe, Komponenten, Fertigungsgeräte und Outsourcing für die Medizintechnik. Während des von Canon Communications LLC (Los Angeles) veranstalteten internationalen Top-Events können sich Besucher über medizinische Materialien, mechanische und elektronische Bauteile sowie die neuesten Trends auf den Gebieten Produktionstechnik, Verpackung, Sterilisierung und Qualitätssicherung informieren. Und zwar aus erster Hand, denn auf den Fildern sind die führenden Lieferanten aus allen Sparten der Medizintechnik vertreten – von kardiovaskulärer Medizin bis Orthopädie, von Drug-Delivery bis Diagnostik. Zu besonderen Schwerpunktthemen haben die Veranstalter auf der Medtec die vier Spezialpavillons PrecisionTec, Medical Plastics Technology, Automation Assembly und Medical Packing eingerichtet. Parallel zur Messe findet im ICS eine Konferenzveranstaltung statt.



Rücksicht auf Land und Leute nehmen

Umwelt- und sozialverträgliches Reisen liegt im Trend. Auch auf der Stuttgarter CMT 2008.

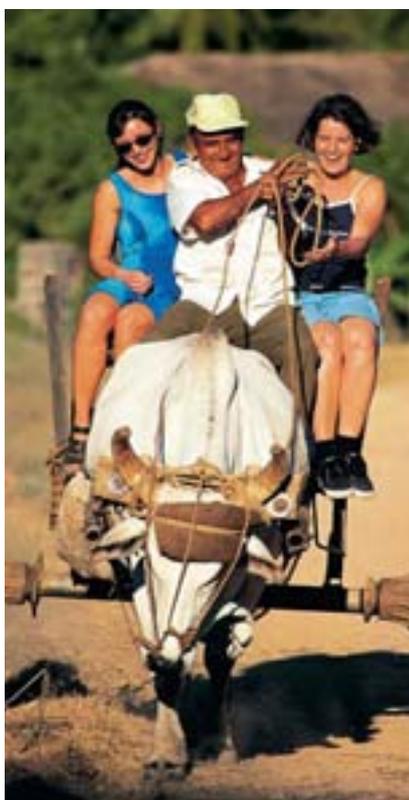
Im Jahr 1980 forderte der Zukunftsforscher Robert Jungk in der Zeitschrift GEO eine andere Art des Reisens und machte dabei den Begriff des „Sanften Tourismus“ populär. Was zunächst nur ein Seitenast der damaligen Umweltbewegung zu sein schien, hat sich mittlerweile zu einem festen Bestandteil der Angebote von Reiseveranstaltern und immer mehr Tourismusregionen entwickelt. Ziel: dem Ressourcen und Umwelt belastenden Massentourismus unserer Tage menschen- und umweltorientierte Reiseformen entgegen zu setzen, die beispielsweise Kleinprojekte fördern, die

einheimische Bevölkerung an wichtigen touristischen Entscheidungen beteiligen und die Architektur touristischer Einrichtungen an regionale Gegebenheiten anpassen.

Alternative Ansätze

Mit diesen und einer Vielzahl weiterer wichtiger Themen beschäftigt sich der „Reisepavillon“, international einzigartige Messe für nachhaltigen Tourismus, parallel zur CMT 2008 vom 18. bis 20. Januar. Im Jahr 2009 und in allen ungeraden Jahren findet der „Reisepavillon“ künftig in Hannover statt, in den geraden Jahren in Stuttgart. „Im Süden Deutschlands leben viele reiseleidende, finanzkräftige Verbraucher. Außerdem sind wir sicher, in Stuttgart mit unserem Angebot für umwelt- und sozialverträgliches Reisen punkten zu können“, sagt Anke Biedenkapp, Geschäftsführerin von Stattreisen Hannover e.V. Zu den thematischen Schwerpunkten der Messe zählen 2008 „Tourismus und Wasser“, „Touristische Perspektiven in Zeiten des Klimawandels“ sowie „Urlaub in Naturlandschaften“.

Seit 1991 präsentiert der „Reisepavillon“ Fachleuten der Reisebranche sowie interessierten Verbrauchern ein breit gefächertes Angebot. Besonderer Reiz der Veranstaltung: ein ganz eigener Aussteller-Mix aus kleinen und mittleren Reiseanbietern, Zielgebieten, Nichtregierungsorganisationen, öffentlichen Einrichtungen und geschützten Naturlandschaften aus Deutschland und dem „Rest der Welt“. Veranstalter des Reisepavillons ist Stattreisen Hannover e.V., zu den Mitveranstaltern zählen die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), die Naturfreunde Internationale und das forum anders reisen. |



Wer „anders“ reist, kommt meist auch enger in Kontakt mit Land und Leuten.

Woher der Wind
auch kommt...

wir sind
vor ihm da.



Der Erfolg einer Veranstaltung setzt ein präzises Zusammenspiel der verschiedensten Faktoren voraus. Durch unsere langjährige Erfahrung haben wir diese Erkenntnis zu einem umfangreichen und ganzheitlichen Leistungsportfolio verdichtet. Wir vereinen das gesamte Spektrum möglicher Dienstleistungen rund um Ihre Veranstaltung: beginnend bei der Beratung, Planung und Konzeption über die Organisation und Durchführung bis hin zur Nachbereitung.



ACS Medientechnik GmbH

ACS Medientechnik GmbH • Sielmingerstr. 49
70771 Leinfelden-Echterdingen • Telefon: 0711/9 47 06 0
E-Mail: info@acs-medien.de • Internet: www.acs-medien.de

Messen – Märkte

Unternehmensporträt: Kienle Automobiltechnik

Stern-Stunden

Der Name Klaus Kienle steht seit mittlerweile 25 Jahren für erstklassige Restaurierungen seltener Mercedes-Benz-Automobile. In Heimerdingen im Strohgäu, Industriegebiet Nord, führt der schwäbische Selfmade-Man seinen 1983 gegründeten Familienbetrieb mit rund 80 Mitarbeitern. Ein Vierteljahrhundert harte Arbeit brauchte Kienle, um vom einfachen Mechanikergesellen über den Kfz-Meister in der Abteilung für Sportwagen und Staatskarossen in der Stuttgarter Mercedes-Benz-Niederlassung zur weltweiten Nummer eins unter den firmenunabhängigen Mercedes-Restaurateuren aufzusteigen.

Wie es sich für einen richtigen Schwaben gehört, regiert Kienle sein Reich nach der ehernen Maxime „entweder richtig oder gar nicht“. Pfusch gibt in der top-organisierten Manufaktur nicht. Und wenn doch, dann nur den der anderen, den der Heimerdinger Stern-Kundler – für eine gute Summe Geldes – wieder beseitigen darf. Kienles Spezialgebiet sind auch heute noch die berühmten



Blick ins Allerheiligste: die Werkstatt von Mercedes-Restaurator Kienle.

Mercedes 300 SL Flügeltürer, Vorkriegsmodelle oder der „600er“, der „Adenauer-Mercedes“; von außen ein zwar repräsentatives, aber eher schlicht gehaltenes Dickschiff, dessen auch technisch anspruchsvolles Innenleben sich erst dem Fachmann richtig erschließt.

Wer seinen Mercedes-Oldie von Kienle wieder auf Vordermann bringen lassen will, sollte finanziell gut gepolstert sein. Ab rund 250.000 Euro kann man an eine 300 SL-Restaurierung denken; für Vorkriegs-Träume wie einen Kompressor-Mercedes 540 K Spezial-Roadster können schon mal über eine Million Euro fällig werden.

Wirtschaftsraum Nürtingen Der Standort



Das **Gewerbegebiet Bachhalde** in Nürtingen ist der verkehrsgünstigste Standort im Süden der Region Stuttgart.

- ohne Ortsdurchfahrt in **nur 3 Minuten** auf der **Autobahn A8** Stuttgart-München
- in nur **15 Minuten** am **Flughafen Stuttgart** und auf der **Neuen Landesmesse**
- **hohe Standortqualität** mit großzügiger Durchgrünung
- **flexible Grundstückseinteilung** 1.000-12.000m²
- **attraktive Grundstückspreise** ab 165 €/m² voll erschlossen
- **hervorragende** Bildungs-, Dienstleistungs- und Versorgungsinfrastruktur
- **familienfreundliche** Bauplatzpreise in attraktivem Wohnumfeld

Gewerbebezweckverband Wirtschaftsraum Nürtingen
Judith Pflipsen Tel. 0 70 22 / 75 295
www.wirtschaftsraum-nuertingen.de
info@wirtschaftsraum-nuertingen.de

Lifestyle 2008:

Schöner leben

Mit der neuen Frühjahrsmesse „lifestyle“ setzt die Messe Stuttgart vom 3. bis 6. April 2008 mit den Trendthemen Garten, Wellness, Antiquitäten, Design und Raumgestaltung Akzente für ein stilvolles, bewussteres Leben. Die „Garten“ war bereits in der Vergangenheit die größte Verkaufsausstellung für alle Natur- und Pflanzenliebhaber im Südwesten. Sie stellt sich jetzt mit mehr Schaugärten und einer erweiterten Auswahl an Garten-Equipment, Pflanzen und Beratung vor. Die Ausgewogenheit von Körper und Geist steht im Mittelpunkt der „wellviva“ mit Produkten für die körperliche und geistige Regeneration. Nicht Masse, sondern Klasse verspricht die „Antiquitäten. Design. Raum.“ Unter dem Dach der „lifestyle 2008“ präsentieren sich zeitgleich die SlowFood und die Internationale Mineralien- und Fossilienbörse.



Neue Schwerpunkte

Message im Gespräch mit Karl-Ulrich Herrmann,
Mitveranstalter der Oldtimer-Messe Retro Classics.

Message: Was erwartet Besucher der Retro Classics vom 14. bis 16. März auf dem neuen Messegelände?

Herrmann: Die größte und vielleicht beste Retro Classics mit neuen Facetten. Nach aktuellem Stand sind sechs Hallen mit einer Gesamtfläche von rund 75.000 Quadratmeter gefüllt, 20.000 Quadratmeter mehr als auf dem Killesberg.

Message: Welches sind die Schwerpunkte?

Herrmann: Das L-Bank Forum beherbergt die großen Hersteller und Zulieferer wie Mercedes, Porsche, Ford oder Bosch, hochwertige Restauratoren und Premiumhändler. Andere maßgebliche Händler- und Restaurationsbetriebe bauen ihre Stände in Halle 3 auf. In Halle 5 wird dem Rennsport, klassischen Motorrädern sowie dem wachsenden Segment „Youngtimer“ genügend Fläche bereit gestellt. Die deutschen und internationalen Clubs sind in Halle 7 anzutreffen. In Halle 9 werden die Bastler beim internationalen Teilemarkt und Sammler auf der Privatbörse fündig werden. In Halle 8 sind die „schweren Jungs“ untergebracht, darunter erstmals historische Traktoren und Landmaschinen.

Message: Was sind die weiteren Highlights in diesem Jahr?

Herrmann: Auf der Galerie des L-Bank-Forums wartet die Sonderschau „100 Jahre Tin Lizzy“ zum Geburtstag des legendären Ford-T-Modells auf Besucher. Und im neuen Messebereich „Neo Classics“ stellen wir Manufakturfahrzeuge und Concept-Cars vor, die wegen ihrer geringen Stückzahl schon heute als Klassiker gelten. ■



Karl-Ulrich Herrmann, Mitveranstalter Retro Classics.

TV Textilveredlung & Promotion 2008:

Internationaler Wachstumsmarkt

Wir alle tragen dekorierte Bekleidung. Dass hinter diesen Dekorationstechniken ein riesiger Markt steht, zeigt die internationale Fachmesse „TV Textilveredlung & Promotion 2008“ der Neuen Messe Stuttgart vom 25. bis 27.



Auf der TV Textilveredlung & Promotion präsentiert die Branche ihre Top-Produkte.

Januar 2008. Zu sehen gibt es dort die neuesten Maschinen und Verbrauchsmaterialien zu allen Dekorationstechniken. Als eines der traditionsreichsten Verfahren gilt der Siebdruck. Beim Transferdruck gibt es unterschiedliche Varianten. Grundsätzlich gilt: Bei diesem Verfahren werden die Farben nicht direkt aufs Textil gedruckt, sondern mittels Digitaldruckern oder Kopierern zunächst auf ein Trägermaterial.

Die Beflockung gilt unter Experten als die edelste aller Dekorationen auf Textil. Hier werden Flockfasern mittels eines elektrostatischen Feldes in einen auf das Textil aufgetragenen Klebstoff geschossen. Dort stehen die Fasern senkrecht zueinander und bilden eine schöne, ebene, samtartige Oberfläche. ■



Schöne Träume

PLEASE
DO NOT
DISTURB

RESERVIERUNG
MILLENNIUM HOTEL
0711/721-10 50
SI-SUITES
0711/7278-532

MICE

MILLENNIUM
HOTEL & RESORT
STUTTGART

SI-SUITES



SI-Erlebnis-Centrum
Stuttgart



...ankommen und sich wohlfühlen!

In absolut verkehrsgünstiger Lage, in unmittelbarer Nähe zur neuen Messe Stuttgart und dem Stuttgarter Flughafen und doch im Grünen gelegen, finden Sie bei uns alles unter einem Dach!

Wir bieten Ihnen:

- 150 komfortable Gästezimmer mit Telefon, TV, Radio und Internetanschluss
- 25 modern ausgestattete Veranstaltungsräume ausschließlich mit Tageslicht
- Restaurant, Lounge, Bistro, Bar/Steckfeldstube
- frische Weltfood-Küche
- Fitnessraum, Kegelbahn
- 100 kostenfreie Parkplätze in den Tiefgaragen und im Freien
- Ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis

Hotel der GENO-
Akademie Stuttgart

Steckfeldstraße 2
70599 Stuttgart

Fon: +49 711 4581-0
Fax: +49 711 4581-32 09

www.hotel-geno.de
hotel@geno-akademie.de



Wir sind eben mitten in Stuttgart.

Was gibt es Schöneres, als nach einem Kongress in tollem Ambiente direkt zu Fuß ins Nachtleben der Stadt eintauchen zu können? Und danach ganz bequem wieder ins Hotel zurückzukommen? Kommen Sie zu uns und erleben Sie es!

Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle
Berliner Platz 1-3
70174 Stuttgart

Telefon: (0711) 20 27-7 10
Telefax: (0711) 20 27-7 60
E-Mail: info@liederhalle-stuttgart.de
www.liederhalle-stuttgart.de



- Führende Agentur für Events & Geschäftsreisen
- Fullservice-Agentur
- Professionelle Kongress-Organisation
- Eigene Registrierungsseite im Internet



ellis EVENTS GmbH
Frischlinstraße 25
72336 Balingen
Germany
Tel. 07433 / 99910
Fax 07433 / 999123
E-Mail info@ellis-events.com
Internet www.ellis-events.com



Laser sind heute auch aus der Automobilfertigung nicht mehr wegzudenken.

Prima Perspektiven für Laserfachmesse

Die LASYS findet 2008 erstmals in Stuttgart statt und passt exakt ins hiesige Hightech-Portfolio.

Vom 4. bis 6. März feiert auf den Fildern die LASYS Premiere, eine internationale Laser-Hightech-Fachmesse, zugeschnitten auf innovative Systemlösungen für die Lasermaterialbearbeitung. Sie findet künftig alle zwei Jahre statt. Wegen ihrer starken Anwendungsorientierung fügt sich die LASYS hervorragend in die bestehende Messelandschaft ein. Bisher blieben Lasersystemherstellern vor allem branchen-

spezifische Messen. Die LASYS hingegen zeigt material-, branchen- und anwendungsübergreifend, was Lasertechnik kann, richtet sich also an ein breites Fachpublikum. Die Erstveranstaltung peilt als Zielgruppen die Hauptabnehmerbranchen Automobilindustrie plus Zulieferindustrie, den Maschinen- und Anlagenbau, die metallbe- und -verarbeitende Industrie sowie die Feinwerks- und Präzisionstechnik an. |

LogiMAT 2008: mehr Fläche

Logistik-Forum

Die LogiMAT setzt auch im Jahr 2008 ihren Wachstumskurs fort. Die Internationale Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss findet vom 19. bis 21. Februar auf dem neuen Messegelände statt und gilt als eine der führenden Intralogistikmessen Europas.

Wie in den vergangenen Jahren wird die LogiMAT 2008 wieder an Fläche und Ausstellerzahl stark zulegen. Mit 31.500 Quadratmetern belegt sie auf den Fildern die Hallen 4, 6 und 8; das entspricht einem Plus von rund 20 Prozent gegenüber der letztjährigen Veranstaltung. „Mit dem Umzug auf das neue Messegelände am Stuttgarter Flughafen sind unserem Wachstum zukünftig keine Grenzen gesetzt“, erklärt Peter Kazander, Chef des Veranstalters Euroexpo. Der boomende Markt der Intralogistik gibt dies durchaus her. So stieg der Umsatz deutscher Hersteller in 2006 gegenüber dem Vorjahr um 8,3 Prozent. Die rund 800 produzierenden Unternehmen mit zirka 92.000 Mitarbeitern erwirtschafteten einen Umsatz von 15,9 Milliarden Euro. |

OFFIZIELLER VERTRAGSPARTNER DER STUTTGARTER MESSE

IHR LÖSUNGSANBIETER FÜR

NETZWERK- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK

- . PASSIVE NETZWERKE
- . TELEFONANLAGEN
- . AKTIVE NETZWERKE
- . SOLUTIONS
- . SERVICE UND SUPPORT



WIR KNACKEN JEDE NUSS

ZIEGLER
systemhaus gmbh

HOPPENLAUSTRASSE 3-5 . 70174 STUTTGART
TEL. 0711/22 00 778-0 . INFO@ZIEGLER-SH.DE
WWW.ZIEGLER-SYSTEMHAUS.DE

In 30 Minuten erreichen Sie ausgeruht den Flughafen Stuttgart und die neue Landesmesse.



Sie finden uns in einer herrlich grünen Oase vor den Toren Stuttgarts.

Unser kostengünstiger **Hotel-Shuttle** entführt Sie aus dem hektischen Messealltag in eine Atmosphäre der **aktiven Entspannung**. Schöpfen Sie Kraft in unserer großzügigen **Sportanlage** mit Fitness-Studio, Tennis- Squash-, Badmintonplätzen und Indoor-Golf-Anlage sowie in unserer Wellness- und Saunalandschaft mit **Natur-Badesee**. Das gutbürgerliche **Hotel-Restaurant** verwöhnt Sie mit raffiniert zusammengestellten Gerichten.

Gönnen Sie sich diesen Ausgleich – Sie haben es sich verdient.



Tagungs- und Sporthotel ARAMIS
Siedlerstraße 40-44
71126 Gäufelden-Nebringen
Telefon: 07032/781-0
www.aramis.de



Messen – Märkte

„Die Pflegebranche ist ein Boom-Markt.“

Immer mehr Menschen werden immer älter. Folge: Der Bedarf an guten Pflegeeinrichtungen nimmt zu.



Wohnambiente statt Klinikatmosphäre: Räume im Seniorenheim sollen auch behaglich sein.

Innenarchitektin Sandra Grimm vom Planungs- und Beratungsbüro „Doppelpunkt“ ist sich sicher: „Die Pflegebranche ist ein Boom-Markt. Vor allem neue Produkte für mehr Qualität in der Pflege liegen im Trend.“ Gleichzeitig mache sich der Kostendruck im Gesundheitswesen bemerkbar und fordere Innovationen für mehr Effektivität in der Pflege.

Sandra Grimm muss es wissen: Ihr Büro konzipiert in Zusammenarbeit mit dem Masterstudiengang Communication Management der Hochschule Pforzheim die Sonderschau „Innovationen '08“, die auf der Stuttgarter PFLEGE & REHA vom 8. bis 10. April zu sehen sein wird. Grimm: „Unser Ziel ist es dabei, die spannenden Innovationen der Fachmesse kompakt und auf einen Blick für die Fachbesucher sichtbar zu machen.“

Dass der Pflegemarkt in Deutschland zu den wichtigsten Wachstumsbranchen zählt, belegt auch eine aktuelle Studie, die Deutsche Industriebank und Prognos gemeinsam

erstellt haben. Darin wird unter anderem deutlich, dass die Pflegebranche hierzulande einen jährlichen Umsatz von etwa 18 Milliarden Euro erreicht hat. Sie ist stark von regionalen, höchstens bundesweit ausgerichteten Wettbewerbsstrukturen geprägt. Internationale Anbieter spielen darin – ähnlich wie im Krankenhausbereich – eine völlig untergeordnete Rolle. Laut Prognos werden sowohl ambulante Betreuungsdienstleistungen als auch Seniorenimmobilien künftig an Bedeutung gewinnen.

Kongress und Fachmesse

Alten-, Krankenpflege und Rehabilitation: diese drei Bereiche stehen im Mittelpunkt der PFLEGE & REHA. Über 8.000 Fachbesucher informierten sich 2006 auf einer der größten deutschen Fachmessen für Pflege und Rehabilitation über Neuheiten und Branchentrends. Den begleitenden Kongress nutzen auch in diesem Jahr Entscheider und Fachkräfte wieder für ihre berufliche Fortbildung.

INVEST 2008: Top-Messe für einen Top-Standort

Bestnoten für Stuttgart

Jetzt hat es der Finanzplatz Stuttgart schriftlich und wissenschaftlich fundiert: Stuttgart ist gut, hat seine Stärken aber noch nicht gänzlich ausgereizt. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie, die Stuttgart Financial, eine gemeinsame Initiative des Wirtschaftsministeriums von Baden-Württemberg und der Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e. V. in Zusammenarbeit mit der Stiftung Kreditwirtschaft der Universität Hohenheim 2007 erstellt hat.

„Die Finanzplatzstudie liefert viele aufschlussreiche Einsichten, auf deren Basis wir unsere Aktivitäten zielgerichteter weiterentwickeln können, um die Attraktivität der Finanzdienstleistungen in Stadt und Land nachhaltig zu erhöhen“, erklärt Wirtschaftsminister Ernst Pfister. Prof. Dr. Hans-Peter Burghof von der Uni Hohenheim bewertete die Ergebnisse so: „Die Finanzplatzstudie macht einerseits deutlich, wie gut Stuttgart bereits aufgestellt ist. Sie zeigt aber auch, wo noch Ausbaupotenziale liegen. Gerade im wissensintensiven Finanzdienstleistungssektor spielt der gut ausgebildete Experte eine bedeutende Rolle.“ Bei den politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen schneidet Stuttgart ausgezeichnet ab. Allein im Bereich Steuern und Regulierung sieht die Studie noch Handlungsbedarf.



Profi-Infos: Anleger auf Deutschlands größter Finanzmesse INVEST.

Mit der INVEST hat der dynamische Finanzplatz Stuttgart eine adäquate Finanzmesse vor Ort. Das von der Messe Stuttgart gemeinsam mit der Börse Stuttgart veranstaltete Forum für private und institutionelle Anleger verbucht seit Jahren steigende Besucherzahlen.

Deutschlands größte Finanzmesse

Nicht nur dieses Wachstum hat die INVEST zur Anlegermesse Nummer 1 in Deutschland gemacht. Auch das breite Angebotsspektrum und die wachsende Anzahl an hochkarätigen Ausstellern – Banken, Fondsgesellschaften, Wertpapierhändler und -emittenten, börsennotierte Aktiengesellschaften, Finanzmedien und Börsen – tragen zum Erfolg der INVEST bei. 2008 findet die Finanzmesse – mit einem Plus von 50 Prozent bei der Ausstellungsfläche – vom 11. bis 13. April erstmals im L-Bank-Forum der Neuen Messe Stuttgart statt. |

BILDUNGSSTADT / ERHOLUNGSSTADT / ERFOLGSSTADT / FLUGHAFENSTADT / FREIZEITSTADT / MESSESTADT / SPORTSTADT

MESSE *Leinfelden-Echterdingen* STADT

Wenn Sie zur Neuen Messe Stuttgart kommen, sind Sie schon in Leinfelden-Echterdingen. Und hier finden Sie selbstverständlich auch alles andere, was eine Messestadt ausmacht: Hotels, Restaurants, Kultur, Natur, Sport, Erholung ... mehr Info unter www.leinfelden-echterdingen.de



Leinfelden-Echterdingen – wo sonst.

Starke Werbepartner für eine starke Messe

Zwei Hallen der Neuen Messe Stuttgart tragen ab sofort die Namen ihrer Werbepartner L-Bank und Lapp Kabel. *Message* stellt sie vor.



L-Bank

Die L-Bank hat sich mit dem L-Bank-Forum die Namensrechte am zweitgrößten Baukörper der Messe gesichert.

Als Staatsbank für Baden-Württemberg unterstützt die L-Bank das Land bei der Gestaltung seiner Zukunftsaufgaben. Mit unterschiedlichen Finanzierungsinstrumenten fördert die L-Bank Unternehmen und Familien in Baden-Württemberg und agiert dabei in enger Abstimmung mit den politischen Entscheidungsträgern. Sie steht nicht im Wettbewerb mit Banken und Sparkassen, sondern arbeitet partnerschaftlich mit ihnen zusammen an dem Ziel, Baden-Württemberg noch stärker zu machen.

Insbesondere Gründer und Übernehmer können die bedarfsorientierten Förderprogramme in Anspruch nehmen. Die L-Bank bietet zukünftigen Unternehmern außerdem fundierte Beratung und die Erfahrung vie-

ler wirtschaftlicher Erfolgsgeschichten. Die Experten der L-Bank vermitteln dieses Wissen zum Beispiel bei Finanzierungssprechtagen, Existenzgründungsseminaren und Workshops, die zum Teil in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftskammern angeboten werden. Darüber hinaus gibt es auf Messen wie der Stuttgarter NewCome Gelegenheit, von den Fachleuten der L-Bank Rat in Finanzierungsfragen zu erhalten. Außerdem bietet die in Karlsruhe ansässige L-Bank mittelständischen Unternehmen zinsgünstige Kredite an und sichert damit die Liquidität der Firmen.

Vergeben werden diese Kredite ausschließlich über die Hausbanken, die ihrerseits davon profitieren, dass die L-Bank einen Teil der Finanzie-

rungsrisiken übernimmt. Mit einer Bilanzsumme von rund 52 Milliarden Euro ist die L-Bank eine der großen Förderbanken Europas. Aus ihrer Ertragskraft stellt sie dem Land Mittel für die Standortentwicklung zur Verfügung.

Partner der Wirtschaft

„Mit der Werbepartnerschaft der größten Halle, des L-Bank-Forums, tragen wir gern zum Erfolg der Neuen Messe bei“, erklärt der Vorstandsvorsitzende der L-Bank, Christian Brand, das Engagement seines Unternehmens in Stuttgart. Entspricht es doch ganz dem Anspruch der L-Bank, sich stark zu machen für eine leistungsfähige Wirtschaft, eine hohe Lebensqualität und eine sichere Zukunft des Landes Baden-Württemberg. |

Lapp Kabel

Nach dem Gründer der weltweit erfolgreichen Lapp Gruppe heißt die 10.000 Quadratmeter große Halle 6 jetzt Oskar-Lapp-Halle.



Oskar-Lapp-Halle: Mit diesem Namen erinnert Familie Lapp an den Firmengründer, der den Grundstein für die heute weltweit erfolgreiche Lapp Gruppe legte. „Unser Vater war ein genialer Erfinder und Unternehmer, der stets mit neuen Innovationen im Kabel- und Industriesteckverbinderbereich in der Branche für Furore sorgte. Es lag nahe, an ihn dort zu erinnern, wo heute das Schaufenster der baden-württembergischen Industrie und der Ausstellungsort für viele neue Erfindungen ist“, erklärt Andreas Lapp, Vorstandsvorsitzender der Lapp Holding AG.

Stuttgarter Global Player

1959 gründete Oskar Lapp (1921-1987) das Familienunternehmen. Heute ist die Lapp Gruppe ein international führender Hersteller und Zulieferer von Kabeln, Leitungen, Industriesteckverbindern, Kabelkonfektionen und Kommunikationstechnik. Am Hauptsitz in Stuttgart sowie an 15 Fertigungsstandorten in 37 Vertriebsgesellschaften und rund 100 Auslandsvertretungen beschäftigt das Unternehmen heute zirka 2.700 Mitarbeiter. Die Lapp Gruppe engagierte sich sehr früh auch auf dem indischen Subkontinent. Andreas Lapp ist Honorarkonsul der Republik Indien. Er gründete 2005 in Stuttgart das Indian Business Center und ist Initiator der Veranstaltung „Stuttgart meets Mumbai“, die dieses Jahr vom 1. bis 3. Februar in Mumbai stattfindet. |



Wir bekommen Zuwachs.

Im Oktober 2007 eröffnet das zweite Mövenpick Hotel direkt am Stuttgarter Flughafen und in unmittelbarer Nähe zur Neuen Messe. Weitere 326 komfortable Zimmer, ein Restaurant mit 174 Sitzplätzen und offenem Kamin, eine gemütliche Terrasse, Bars, ein Konferenzzentrum mit modernster Tagungstechnik sowie ein großzügiges Spa- und Wellnessangebot erwarten Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mövenpick Hotels Stuttgart Airport & Messe
Flughafenstraße 50-51, 70629 Stuttgart, Deutschland
Tel +49 711 79070, Fax +49 711 793585
hotel.stuttgart.messe@moevenpick.com

www.moevenpick-hotels.com
True Excellence in Swiss Hospitality.


MÖVENPICK
Hotels Stuttgart
Airport & Messe

„Die Philosophie des Gut, Sauber und Fair“

Otto Geisel, Vorsitzender von SlowFood Deutschland, über den Trend zur „gastronomical correctness“



Otto Geisel, SlowFood Deutschland.

Message: Die Stuttgarter Slow Food-Messe 2007 war mit rund 10.000 Besuchern ein voller Erfolg. Mit welchen konzeptionellen Neuerungen wollen Sie vom 3. bis 6. April 2008 den Vorjahreserfolg egalisieren oder sogar übertreffen?

Geisel: Ich denke vor allem an die Lebensmittelhandwerker, die mit guten Produkten punkten können und dazu auch etwas zu erzählen haben. Die Aussteller, die beim ersten Mal dabei waren, berichten, dass sie noch auf keiner Messe und keinem Genießermarkt von den Besuchern so intensiv befragt wurden. Wichtig war auch das Rahmenprogramm, und da bereiten wir uns natürlich auch schon vor. Doch Genaueres wird darüber jetzt noch nicht verraten.

Message: Als Vorsitzender von Slow Food Deutschland kennen Sie die einheimische und internationale Slow Food-Szene aus dem Effeff. Welche Trends erwarten Sie für das Jahr 2008?

Geisel: Derzeit haben wir die Situation, dass wir auf Trittbrettfahrer aufpassen müssen. Auf Produzenten, die industrielle Massenware so verpacken, als stehe dahinter eine kleine handwerkliche Produktion. Außerdem haben wir einen Zuwachs an Anträgen zur Bio-Zertifizierung, der nachdenklich stimmen muss. Immer öfter stehen Leute dahinter, die den Anschluss an den Markt nicht verpassen wollen, aber gar keine innere Beziehung zu nachhaltiger Produktion haben. Deshalb werden Sie das Wort „Bio“ bei uns nur am Rande hören. Unser Anspruch reicht weiter.

Message: Sie sind gelernter Koch, diplomierter Hotelbetriebswirt, führen die Tradition des Vier-Sterne-Hauses „Hotel Victoria“ in Bad Mergentheim weiter, dessen Restaurant seit Jahren mit dem Michelin-Stern ausgezeichnet wird. Wie leben Sie Slow Food konkret?

Geisel: Wir haben in unserer Küche den Nachweis erbracht, dass

man gute Produkte nicht von weit herankarren muss, sondern dass die Region fast alles bietet, was man für eine Sterne-Küche braucht. Manche halten es vielleicht für übertrieben, dass wir Langusten verbannt und durch Flusskrebse aus nahe gelegenen Gewässern ersetzt haben. Aber wir wollen zeigen, dass es geht, und viele orientieren sich bereits daran.

Message: Welchen Stellenwert hat die deutsche Slow Food-Bewegung während der rund 15 Jahre ihres Bestehens hierzulande bei Produzenten, Gastronomen und Endverbrauchern erlangen können?

Geisel: Am Anfang wurden wir eher als Genießerbewegung wahrgenommen oder als Promotionsverein italienischer Küche und Lebensart. Das war auch gut so, denn sonst hätte man uns vielleicht für Spinner gehalten. Heute finden wir mit unserer Philosophie des „Gut, Sauber und Fair“ überall Anerkennung. Es hat sich eine „gastronomical correctness“ entwickelt. |

Die clevere Alternative zum Hotel

Ein eigenes Zuhause auf Zeit – Hotelzimmer mit Küchenzeile zum günstigen Pauschalpreis.

Nur 7 km von der neuen Landesmesse Stuttgart entfernt.

Überzeugen Sie sich selbst.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

APARTMENTHOTEL
RESIDENZ
STEINENBRONN

Tel. +49(0)7157.73 60 · www.residenz-hotel.de



Neues Zentrum für Caravaning-Technik

In Caravans und Reisemobilen steckt heute jede Menge Hightech. Die CMT trägt dem Rechnung.

Reisemobile und Caravans sind hochtechnisierte Freizeitfahrzeuge. Aus diesem Grund haben Caravaning-Fans einen besonders hohen Informationsbedarf in Sachen Hightech. Auf der CMT 2008 vom 12. bis 20. Januar 2008 gibt es deshalb in Halle 7 erstmals ein spezielles Technikzentrum für Freizeitfahrzeuge. Dort sind die wichtigen Zulieferer und Erstausrüster der Caravaning-Industrie erstmals konzentriert vertreten. Mit dabei sind beispielsweise Marktführer wie die Global-Lieferanten Dometic und Waeco, Sanitär- und Technikpezialist Thetford, die Heizungsexperten Truma und Alde sowie der Fahrwerkslieferant Alko sowie die Chassis-Veredler Linnepe, Goldschmidt und Sawiko. Für die CMT-Besucher bedeutet dies Antworten vom Profi auf alle Fragen zu Kühlschränken, Heiztechnik oder Fahrwerksoptimierung ebenso wie zu den Bereichen Elektro- und Solartechnik, Türen, Fenster und Markisen. Erstmals ist auf der CMT auch ein Brennstoffzellenspezialist vor Ort, der die komplexe Materie alternativer Antriebstechnik beherrscht.



Hochwertige Haushaltstechnik ist auch unterwegs Standard.

Selbstverständlich bietet der große Zubehörbereich auch die Möglichkeit, Caravaning-Komponenten und -Accessoires einzukaufen. Von der Outdoor-Bekleidung über die Satellitenanlage bis hin zum Vorzelt aus Hightech-Materialien präsentieren die Aussteller in Halle 7 auf einer Gesamtfläche von über 5.000 Quadratmetern alles, was das Caravaner-Herz begehrt.

Auch die touristische Seite des Caravaning-Hobbys kommt dort nicht zu kurz. Die CMT-Macher haben in der „Camping-Welt“ zahlreiche Top-Destinationen zusammengefasst. Dort zeigen Campingplätze aus vielen Ländern ihre Angebote, reisemobilfreundliche Gemeinden locken mit attraktiven Offerten. Bei den Urlaubsangeboten fällt vor allem eines auf: Die Urlaubsform Caravaning hat sich in den letzten Jahren massiv gewandelt: Wellness-Angebote gibt's dort mittlerweile ebenso zu buchen wie den Camping-Golfurlaub. Mittelpunkt der Camping-Welt und des Technikzentrums ist die „Caravaning-Arena“, mit mehrmals täglich wechselnden Experten-Runden rund um die Fahrzeugtechnik und alle anderen wichtigen Fragen zur mobilen Freizeit.



Quality Hotel Schwanen Stuttgart-Airport/Messe



Familiengeführtes, traditionsreiches Hotel, im Zentrum von Filderstadt-Bernhausen, direkt an der Fußgängerzone. Nur 300 m zur S-Bahn und 3 km zu Messe, ICS, Airport und A8.



Reichhaltiges Frühstücksbuffet, Hotelbar mit »Davidoff«-Cigar-Depot, Tagungsräume.



100 moderne Zimmer und Suiten mit Dusche/WC, Fön, Telefon, Minibar, Kabel- und Pay-TV, W-Lan für Internet, Safe. Teilklimatisierte Komfortzimmer mit Queensize Bett, großzügiger Arbeitsfläche und Kaffee-Tee-Station. Überwachte Tiefgarage.



Italienisches Restaurant »Damato« und Schwäbisch-Bayerisches Restaurant »Schwanenbräu« mit Brauerei, Biergarten, Abendlokal »Emmas Kneipe«. Fitness-Studio mit Sauna und Solarium.



Quality Hotel Schwanen

Obere Bachstraße 1-5
D-70794 Filderstadt-Bernhausen
Tel. +49 (0)7 11/70 82-0
Fax +49 (0)7 11/70 82-411
e-mail: qhschwanen@gmx.de
www.filderstadt.qualityhotels.de

Buchungsanfragen über: qhschwanen@gmx.de

„Europa ist eine große Chance“



Message-Porträt: Krzysztof Karaś, Vertreter der Messe Stuttgart in Polen.

An Europa geglaubt hat Krzysztof Karaś schon immer. Lange vor dem Eintritt Polens in die EU hat sich der polnische Vertreter der Messe Stuttgart dazu entschlossen, an der Akademie für Wirtschaftswissenschaften in Poznan Internationale Wirtschafts- und Politik-

beziehungen zu studieren und ganz bewußt den Fachbereich „Europäische Studien“ gewählt. „Der politische Wille, der EU beizutreten, war damals in Polen schon da. Es war nur noch eine Frage des Zeitpunkts. Denn Europa ist eine große Chance für uns. Mein Ziel war es, entwe-

der in Deutschland oder in Frankreich zu arbeiten, oder mit diesen Ländern beruflich Kontakt zu haben.“

Nach dem Abschluss des Studiums folgte ein dreimonatiges Praktikum in der Außenwirtschaftsabteilung der Industrie- und Handelskammer in

(T)Räume...



© Roland Halbe

Beim Conga Award bundesweit unter den **Top10** in der Kategorie Kongresszentren

Neckar Forum



... für alle Gelegenheiten



Zentrum Zell

Altes Rathaus

Osterfeldhalle

Esslingen am Neckar, die zweitgrößte Stadt in der Region Stuttgart, verfügt über vier Veranstaltungshäuser, die für Tagungen, Kongresse und Events aller Größenordnungen geeignet sind:

- **Neckar Forum**, Großer Saal für bis zu 1200 Personen, acht Konferenzräume für 10-130 Personen, direkt angeschlossenes Hotel mit 150 Zimmern und 270 Tiefgaragenplätzen
- **Zentrum Zell**, multifunktionaler Komplex mit zwei Sälen und Tagungsräumen für maximal 888 Personen
- **Osterfeldhalle Berkheim**, eine Halle mit zwei Sälen und Seminarräumen für bis zu 790 Personen
- **Altes Rathaus**, eindrucksvoller Fachwerkbau aus dem 15. Jahrhundert mit modernen Räumen für bis zu 150 Personen

Ihr Ansprechpartner:

Esslingen live
Kultur und Kongress GmbH
Ebershaldenstraße 12
73728 Esslingen am Neckar
Telefon +49 (0) 7 11 / 4 11 11 - 700
Telefax +49 (0) 7 11 / 4 11 11 - 999
info@esslingenlive.de
www.esslingenlive.de

Regensburg. „Dort war ich unter anderem verantwortlich für die Recherche von Daten über den polnischen Markt, deren Ausarbeitung und Präsentation vor Vertretern der deutschen Wirtschaft, die sich für Investitionen im polnischen Markt interessierten. Und ich habe deutsche Unternehmen beim Suchen von polnischen Partnern unterstützt.“ Nach einem sechsmonatigen Praktikum in Irland und diversen Aufträgen für internationale Unternehmen in Polen fühlte sich Karaś gerüstet, bei der Deutsch-Polnischen Industrie- und Handelskammer in Warschau anzufangen, wo er Kooperationsbörsen organisierte, Unternehmen bei der Anbahnung von Geschäftspartnerschaften unterstützte und Marktanalysen erstellte.

Im Dezember 2002 übernahm er die Leitung der Vertretung der Messe Stuttgart und der Messe Hamburg. Seit 2005 arbeitet Karaś auf selbständiger Basis, gemeinsam mit einer Mitarbeiterin. Wegen der neuen Projekte, die unter anderem mit dem Bau der Neuen Messe Stuttgart, auf ihn zukommen, plant Karaś in der ersten Jahreshälfte 2008 eine weitere Person einzustellen.

„In meiner neuen Position organisiere ich Gemeinschaftsstände für polnische Unternehmen und kümmere mich auch um die Betreuung der Aussteller während der Messe. Ich stelle Anträge beim polnischen Wirtschaftsministerium für die Aufnahme wichtiger Messen in die Liste der bezuschussten Veranstaltungen und unterstütze die Aussteller beim Ausfüllen der Anträge im Rahmen dieser Förderprogramme. In mein Resort fällt unter anderem auch die Aussteller- und Besucherwerbung für die jeweiligen Messen“, erläutert Karaś. Ein wichtiges Thema ist auch die Hilfe bei der Rückerstattung der deutschen Mehrwertsteuer. Und schließlich organisiert Karaś noch Präsentationen und Pressekonferenzen für die Messe Stuttgart.

Kontakt mit Menschen

„Was mir an meiner Arbeit besonders gefällt, ist der Kontakt mit Menschen aus den unterschiedlichsten Branchen. Es ist ein gutes Gefühl für mich, wenn ich Unternehmen helfen kann und sie am Ende auch mit der jeweiligen Messe zufrieden sind. Man sieht ein direktes Ergebnis“, freut sich Karaś.

Die liebste Freizeitbeschäftigung ist es für Karaś, der am ersten Tag der offiziellen Eröffnung der Neuen Messe Stuttgart 32 Jahre alt wurde, Zeit mit seiner dreijährigen Tochter und dem erst vier Monate alten Sohn zu verbringen. „Für andere Freizeitaktivitäten bleibt mir nicht mehr viel Zeit übrig, aber ich spiele hin und wieder gerne Tennis- oder Volleyball.“

Leidenschaftlicher Sammler

Karaś ist außerdem ein leidenschaftlicher Sammler von Büchern, Fotos, Medaillen, Postern zur „Allgemeinen Landesausstellung“ (Powszechna Wystawa Krajowa), die 1929 in Poznan ausgetragen wurde. Unter der Schirmherrschaft des polnischen Marschalls Pilsudski haben damals polnische Firmen und staatliche Institutionen in einer einmaligen Leistungsschau gezeigt, was Polen innerhalb von zehn Jahren der Wieder-Unabhängigkeit erreicht hatte. „Die Ausstellung wurde damals von mehr als 4,5 Millionen Personen besucht. Als nächsten Schritt möchte ich für alle meine Souvenirs ein Internet-Museum einrichten,“ plant Karaś. ■

EDUCATION CITY / RELAXATION CITY / SUCCESS CITY / AIRPORT CITY / PLEASURE CITY / TRADEFAIR CITY / SPORTS CITY

TRADEFAIR *Leinfelden-Echterdingen* CITY

Leinfelden-Echterdingen is the nearest town to the new Stuttgart trade fair centre. And the town has everything you'd expect from an exhibition venue, with hotels, restaurants, culture, nature, and sports and relaxation facilities. For more information, please visit www.leinfelden-echterdingen.de



Leinfelden-Echterdingen - where else.

Was nützt die beste Botschaft, wenn sie nicht ankommt?



schwabe+braun ist seit Jahren Partner der Messe Stuttgart und sorgt dafür, dass die Message der Message zuverlässig bei der Zielgruppe ankommt.

Mit journalistischem Anspruch, inhaltlich und optisch zielgruppen-gerecht aufbereiteten Themen und einer gezielten Informationstiefe sorgen wir dafür, dass auch Ihr Kundenmagazin hohe Akzeptanz bei den Lesern gewinnt und sich zu einem erfolgreichen Dialog-Instrument entwickelt.

Wenn wir Ihrer Kommunikation einen Rettungsring zuwerfen sollen, dann rufen Sie uns doch einfach an.

schwabe+braun GmbH
kommunikation_

Mollenbachstraße 6
71229 Leonberg

I www.schwabe-braun.de

T +49 7152 9747 - 00

E office@schwabe-braun.de

schwabe+braun
kommunikation_

Events – Kongresse



Bundeskanzlerin Angela Merkel trägt sich bereits vor der offiziellen Einweihung ins „Gelbe Buch“ der Messe Stuttgart ein.

Business as usual

Kapazität, Vielfalt, Flexibilität: Das Internationale Congresscenter Stuttgart (ICS) und sein vielseitiges Raumkonzept kommen sehr gut an.

Die Kanzlerin machte den Anfang, mittlerweile herrscht im ICS auf den Fildern Business as usual. Angela Merkel war im Internationalen Congresscenter Stuttgart bereits vor der offiziellen Einweihung des neuen Messegeländes zu Gast. Anlass ihres Besuchs: die Regionalkonferenz der CDU Deutschland in Baden-Württemberg, die mit rund 2.000 Gästen im neuen großen Kongress-Saal statt fand. „Veranstaltungen dieser Art, also Tagungen mit rund 3.000 bis 4.000 Besuchern, bilden künftig eines unserer Standbeine“, erklärt Stefan Lohnert, Leiter des ICS.

Individuelle Räumlichkeiten

Dabei ist räumliche Flexibilität Trumpf: Ein variables Konzept mit dem Kongress-Saal für 2.700 Besucher, der Kongress- und Ausstellungshalle mit 4.400 Plätzen und dem Konferenzbereich für mehr als 1.700 Gäste ermöglicht es, Räume je nach Veranstaltungsgröße individuell zu gestalten. Durch ein flexibles Trennwandsystem lassen sich im Konferenzbereich 13 bis 33 Räume mit Platz für 20 bis 500 Besucher formen.

Größere Showveranstaltungen wie beispielsweise der Fernsehunterhaltungsklassiker „Wetten, dass...“ im Dezember 2008 bedürfen jeweils einer Sondergenehmigung des Regierungspräsidiums und werden deshalb im ICS wohl eher die Ausnahme bleiben. Statt dessen setzt man dort auf Seminare, Tagungen, Kongresse und Hauptversammlungen. Ein Highlight Ende Januar: die Aufsichtsratswahl der Robert Bosch GmbH.

Spakassen-Cup 2008: Leichtathletik der Spitzenklasse

Begeisternde Höchstleistungen

Einzigartige Duelle, mitreißende Sprints, Spannung, Emotion, Dynamik, spektakuläre Höhenflüge in 15 Disziplinen: Beim 22. Sparkassen-Cup am 2. Februar 2008 in der Stuttgarter Hanns-Martin-Schleyer-Halle trifft sich die Elite der internationalen Leichtathletikszene. Allein elf Weltrekorde wurden bei dem Stuttgarter Klassiker bereits erzielt, ein Grund, warum der Sparkassen-Cup bereits zum fünften Mal die Auszeichnung als weltbestes Hallenmeeting erhielt.

Dass in Stuttgart die Rekorde oft nur so purzeln, liegt mit Sicherheit auch an den einheimischen Leichtathletik-Fans: Sie verwandeln die Schleyer-Halle regelmäßig in einen Hexenkessel und feiern die Athleten ausgelassen mit „La-Ola-Wellen“. Wer diese einmalige Atmosphäre live erleben möchte, sollte sich schnell um Tickets kümmern. Eintrittskarten gibt es ab 17 Euro in Kategorie III

und 35 Euro in Kategorie I. Als Kombiticket gelten sie drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis Betriebschluss für die Fahrt mit den



Der Sparkassen-Cup in der Stuttgarter Schleyerhalle zählt zu den Top-Events der Leichtathletik.

VVS-Verkehrsmitteln zur Hanns-Martin-Schleyer-Halle und für die Rückfahrt. Sie sind erhältlich über den Easy Ticket Service per Telefon (07 11/ 2 55 55 55) oder online unter www.easyticket.de sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Event- & Kongress-Vorschau 2008



17.02. | Dieter Nuhr
„Nuhr die Wahrheit“:
aktuelles, witziges,
deutschsprachiges,
garantiert comedy-
freies Kabarett. (KKL)

09.03. | Roger Cicero und Big Band
Swing Made in Germany
(Porsche Arena)

24.04. | Howard Carpendale
Die Tournee nach dem
Rücktritt: eine Schlager-
Ikkone kehrt zurück
(Schleyerhalle)

**22.01. | LBV-
Unternehmertag**

31.01. | Aufsichtsratswahl der Robert Bosch GmbH

29.02 – 02.03. | NSA Leadership Convention 2008

15.– 16.04. | PROKOM 2008

18. – 20.04. | Interpharm 2008

17. – 19.09. | Kongress des Fachverbands für Strom- und Wärmeerzeugung (VGB)

24. – 27.09. | Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie



traditionell • schwäbisch • gemütlich

Warme Küche bis 23.30 Uhr

Inh. M. Wilhelmer

Weinstuben für Schwaben und Nichtschwaben




Die Hausspezialität:
Zwiebelsuppe in der echten Zwiebel

Drei Lokale, die aus dem Rahmen fallen.

STUTTGARTER STÄFFELE
Restaurant

KLEINES STÄFFELE
für Gesellschaften bis 30 Personen

STÄFFELES WEINKELLER
Antiker Weinkeller · Weinproben
Kleines Korkenzieher-Museum

Täglich geöffnet von 11–1 Uhr
Sa., So., Feiertags ab 18 Uhr
Buschlestraße 2A, 70178 Stuttgart
Tel. 07 11/61 72 76, Fax 07 11/61 35 35
E-Mail: staeffele@aol.com · www.staeffele.de
mit idyllischer Gartenwirtschaft



Die Neue im Westen.



täglich dienstbereit von 11–1 Uhr
Samstags ab 18 Uhr, So. und Feiertags geschlossen
Warme Küche bis 23.30 Uhr

Augustenstraße 31A · 70178 Stuttgart (West)
Nähe Kultur- und Kongreßzentrum
Telefon 07 11/61 35 53 · Fax 07 11/61 35 35

 Eigener Parkservice

Das
Vergnügen
Gast
zu sein.

FILDERHALLE

- Der perfekte Rahmen für Tagungen, Seminare, Kongresse
- Ihr Partner für perfekte Organisation und perfekte Technik
- Ihre Garantie für erfolgreiche Veranstaltungen
- Gastronomie auf höchstem Niveau mit gepflegten, regionalen Bezügen
- von 5 bis 1.200 Personen in den Sälen und Konferenzräumen
- zentral gelegen mit optimaler Verkehrsanbindung, Tiefgarage



FILDERHALLE

Leinfelden-Echterdingen GmbH
Kongress- und KulturCentrum
Leinfelden | Bahnhofstraße 61
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon (0711) 75 85 75-0
Fax (0711) 75 85 75-339
info@filderhalle.de
www.filderhalle.de

Stuttgart Sightseeing

Sightseeing-Tipp: Schmuckwelten Pforzheim



Goldregen: In den Pforzheimer Schmuckwelten dreht sich alles um Diamant & Co.

Schmuckes Museum

Vom Erz zum Geschmeide: Die Pforzheimer „Schmuckwelten“ gewähren Einblicke in die Geheimnisse eines edlen Handwerks.

Die „Schmuckwelten Pforzheim“ sind eine europaweit einzigartige Mischung aus Erlebnis- und Einkaufszentrum. Auf einer Fläche von über 4.000 Quadratmetern bieten sie Besuchern faszinierende Einblicke in die Schmuck- und Uhrenindustrie der Goldstadt Pforzheim,

die auf eine fast 240-jährige Tradition zurückblicken kann. Vom Edelmetall bis zum fertigen Schmuckstück: In den „Schmuckwelten“ lassen sich schöne Dinge in sämtlichen Aggregatzuständen bestaunen. Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10-19 Uhr, So./Feiertag 11-18 Uhr.

Hotel-Tipp: Aramis Tagungs- und Sporthotel

Fitness und Business

Wo lässt sich's während der Messe entspannt wohnen und effektiv tagen? *Message* stellt Hotels in der Region Stuttgart vor.

Tagung und Training: Im Hotel Aramis ist beides problemlos möglich. Das Haus liegt verkehrsgünstig in der Nähe der A81 zwischen Herrenberg und Böblingen. Einzigartig in der Region sind seine große Auswahl an Sport- und Wellnessangeboten: vom Fitness- und Gesundheitsstudio über Indoor-Golf bis zum Freeclimbing. Zehn modulare Räume von 30 bis 230 Quadratmetern stehen für Seminare zur Verfügung. Info: 07032/7810, www.aramis.de.



Seminargerechte Küche ist im Hotel Aramis Pflicht.



Sporthotel Aramis: 86 Zimmer, zehn Tagungsräume und ein großes Fitnessangebot.

Highlights 2007

24.09.07 – 31.12.08 |

Pomp Duck and Circumstance

Flughafen Stuttgart (Alte Luftfracht)

17.11.07 – 17.11.08 |

Konzentriert! Kunst von 1350 bis heute

Staatgalerie Stuttgart



17.–22.01. |

Hofbräu 6-Tage-Rennen Stuttgart

Hanns-Martin-Schleyer-Halle

02.02. | **Sparkassen-Cup**

Hanns-Martin-Schleyer-Halle

22.02–02.03. | **Bachwoche**

Stuttgart Int. Bachakademie Stuttgart

20.–24.03. | **Int. Theaterhaus**

Jazztage Theaterhaus Stuttgart

Gastronomie-Tipp: Weinstube Schellenturm

Stuttgarter Gastro-Klassiker

Von der rustikalen Gaststube für die Liebhaber schwäbischer Küche bis zum stonedekorierten Gourmettempel: Stuttgart bietet alles.

Der Schellen- oder genauer Kastkellereiturm, wie er früher hieß, ist eine Stuttgarter Gastro-Institution. Und zwar schon seit 1980, als ihn der damalige OB Rommel den Bürgern der Stadt übergab. Seitdem ist in dem renovierten Rest der ehemaligen Stadtmauer eine Weinstube untergebracht, die es im Laufe der Jahre zu regionalem Kultstatus – und gleich mehreren Stuttgarter Gastronomiepreisen gebracht hat. Der heutige Pächter, Rudolf Reutter, bleibt der Tradition des Hauses verbunden: Ganz oben auf der Speisekarte stehen die zeitlosen Klassiker der schwäbischen Küche: hausgemachte Maultaschen, Kässpätzle, saure Nierle, Kutteln, Zwiebelrostbraten –



Typisch schwäbisch: Weinstube Schellenturm.

alles frisch zubereitet, mit Produkten aus der Region. Wer probieren will, sollte unbedingt vorher reservieren. Tel. 0711/2364888.

Starke Marken!

mit Qualität und Service!



Der große Elektro-Fachmarkt mit Beratung und eigenem Service nur 3 Minuten von der Messe!



MEGA COMPANY

Echterdingen

best of electronics!

L.-Echterdingen · Hauptstraße 171 · Tel. 07 11/9 47 00-0

Wirklich große Jubiläen werden in unserer schnelllebigen Welt immer seltener. Umso größer wird ihre Bedeutung, denn sie zeugen von Tradition, Zuverlässigkeit, Innovationskraft und seriösem Erfolg. Diese Eckpfeiler erfolgreicher Lebensphilosophie



Erwin Hymer, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Hymer AG, Bad Waldsee

und Geschäftspolitik werden im Schwabenland seit jeher gepflegt. So ist es nicht ganz zufällig, dass die (ober)schwäbische Hymer AG ihr 50-jähriges Firmenjubiläum und zeitgleich die schwäbische CMT ihr 40-jähriges Bestehen feiern. Auch in der Entwicklung zeigen sich deutliche Parallelen. Beide Jubilare fingen klein an und haben sich im Laufe der Jahrzehnte zu in ihrem Bereich führenden Institutionen in Europa entwickelt. Als ich vor 50 Jahren meinen ersten Wohnwagen gebaut und schon im nächsten Jahr eine Serienfertigung auf den Weg gebracht habe, wagte ich nicht zu träumen, dass sich mein Kleinbetrieb zu einer international agierenden Firmengruppe entwickeln würde. Heute gehören Hymer-Reisemobile und Caravans zu den führenden

Schwäbische Jubiläen

Freizeitfahrzeugen in Europa, auf deren Basis auch die Freizeitform Caravaning einen unglaublichen Aufschwung und Erfolg erlebt hat. Dieser Erfolg ist eng mit der CMT verbunden. Denn der Caravan, zusätzlich repräsentiert durch Reisemobile und eine breit gefächerte Caravaning-Industrie, ist mit dem „C“ im Messtitel fest verankert. Und nicht nur dort: Heute belegt der C-Bereich gut die Hälfte der Ausstellungsfläche. Dies ist auch ein Resultat der erfolgreichen Arbeit der Stuttgarter Messeveranstalter, die es verstanden haben, für unsere Branche eine erfolgreiche Geschäftsplattform zu schaffen.

Apropos Plattform: Eine weitere Parallele ist, dass wir bei Hymer im Jubiläumsjahr eine neue Produktionsstätte errichtet haben und die CMT zum Jubiläum ein neues Messegelände bezieht. Ich darf dies zum Anlass nehmen, der CMT zum 40-jährigen Jubiläum herzlich zu gratulieren und der Messe Stuttgart für die künftige Entwicklung viel Erfolg zu wünschen.

Impressum

Herausgeber:
Messe Stuttgart, 70028 Stuttgart
Verantwortlich: Thomas Brandl
Redaktion und Produktion:
Klaus G. Danner, F.P.S! - Redaktionsbüro,
70182 Stuttgart, Telefon 07 11/45 79-
551
Redaktionelle Mitarbeit:
Sabine Armbruster, Gerd Fleischer,
Jens Kohring, Hans Lange, Axel Recht,
Silvia Stoll
Fotos: ADO, Aramis, Artcities in Euro-
pe, Bix Jazzclub, Daimler-Chrysler, Deut-

sche Bundesstiftung Umwelt, Ernst Klett
Verlag, Festo AG, Flughafen Stuttgart,
Hymer AG, Kienle Automobiltechnik,
L-Bank, Landeshauptstadt Stuttgart,
Lapp Kabel, Ministerium für Ernährung
und Ländlichen Raum, Pomp Duck and
Circumstance, Messe Friedrichshafen,
Dieter Nuhr/Tom Wagner, One World
Reisen mit Sinnen, Dortmund, Projekt-
gesellschaft Neue Messe, Schmuck-
welten Pforzheim, Slowfood Deutsch-
land, Spring Messe Management,
Stadtverwaltung Filderstadt, Stuttgart

Marketing GmbH, Thetford, Thieme
Verlagsgruppe, Konstantin Tsch-
vikov/Messe Stuttgart, Weinstube
Schellenturm, Verlagshaus Gruber
GmbH, Ziegler Systemhaus GmbH
Gestaltung, Satz, Repro:
Schwabe + Braun GmbH
71229 Leonberg,
Telefon 071 52/97 47-00
Anzeigen:
Beck Medien- und Verlags-GmbH,
73732 Esslingen, Ansprechpartnerin:
Karin Weber, Telefon 07 11/33 59 16

Druck:
Bertsch KG MEDIENPRODUKTION,
70771 Leinfelden-Echterdingen
Messe Stuttgart:
Postfach 10 32 52, 70028 Stuttgart,
Telefon 07 11/25 89-4 36,
Telefax 07 11/25 89-3 05
Internet: www.messe-stuttgart.de
Mail: thomas.brandl@messe-
stuttgart.de

JETZT UMSTEIGEN!



Meine Verbindung!

RF 254

P 069286

68 Hauptba

S SB 515

www.beaufort8.com

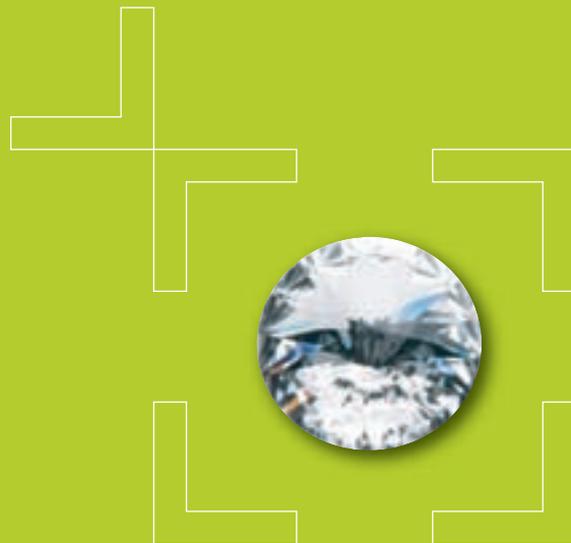
Das Auto stehen lassen? Eine gute Entscheidung. Denn vor allem, wenn Sie täglich unterwegs sind, fährt es sich mit dem VVS besser: ganz ohne Parkplatzsuche, Staus und hohe Spritkosten. Perfekt für alle, die gerne Nerven und Geldbeutel schonen. Mehr zu unseren attraktiven Zeittickets unter www.vvs.de.



Wir machen ...



... mehr aus Ihrem Auftritt.



Wir bringen Menschen zusammen.

Jede Messe und jedes Event sind einzigartige Möglichkeiten, Marken und Produkte zu präsentieren und für viele Menschen erlebbar zu machen.

DIMAH entwickelt Lösungen, die individuell perfekt auf Ihr Unternehmen und Ihre Ziele abgestimmt und

gleichzeitig überraschend und unkonventionell sind. Von der Strategie, über die Architektur und Produktion bis zum Handwerk. DIMAH macht Ihren Auftritt zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Rufen Sie uns für ein persönliches Gespräch an oder senden Sie uns einfach eine E-Mail.

Messebau_Eventagentur_Objektdesign

DIMAH Messe + Event GmbH
Nielsenstraße 12 _ Gewerbegebiet Zinsholz
D-73760 Ostfildern _ Tel 0711 341690-30
Fax 0711 341690-59 _ info@dimah.de
www.dimah.de